



impuls

evangelische
erwachsenenbildung
programm august 13 - januar 14



Evangelisches
Bildungswerk
München e.V.

Vorwort

„Jedermann hat das Recht auf Bildung“ heißt es in Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948. Gemeint ist damit beileibe nicht nur eine gute Schul- oder Berufsausbildung, so sehr sie in unserer heutigen Gesellschaft unverzichtbare Voraussetzungen sind, um den zunehmenden Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprechen zu können. Aber eine Reduktion von Bildung auf Aneignung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können, geht an dem vorbei, was wir Menschen benötigen.

Alle Bildung beginnt nach christlichem Verständnis mit dem Schöpfungsakt Gottes. Zu seinem Bilde schuf er den Menschen, so liest es sich in den biblischen Schöpfungsgeschichten. Gott lädt uns Menschen ein, an der Gestaltung und Erhaltung seiner Schöpfung verantwortlich mitzuwirken. In dieser von Gott geschenkten Würde des Menschen wurzelt ein Verständnis von Bildung, wie wir es auch im Evangelischen Bildungswerk München verstehen. Wer verantwortlich mitgestalten will, muss verstehen lernen: sich selbst, andere Menschen, die Welt, in der wir leben, die Zusammenhänge dessen, was uns umgibt und um uns herum geschieht. Das passiert mit allen Sinnen. Begreifen, deuten, handlungsleitende Werte entwickeln und die eigenen Begabungen aus- und fortbilden ist ein lebenslanger Prozess der Persönlichkeitsentwicklung. Diese zu ermöglichen und zu fördern ist letztlich das Ziel aller Angebote, die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk München macht. Wer es ausprobiert, wird merken: es macht Freude und kann dem Leben neue Perspektiven geben!



Klaus Schmucker
Kirchenrat der ELKB
Leiter der Evangelischen Dienste im
Dekanatsbezirk München
Vorsitzender des *ebw*

Inhaltsverzeichnis

Service für die Mitgliedseinrichtungen 10

Verantworten und Leiten 13

Kommunikation – Büroorganisation – PC-Kurse – Pressearbeit – Vereinsführerschein – Fundraising

Medienwelten 31

Computerspiele – soziale Netzwerke – Facebook – Smartphones – Video/Film – Bildsprache – Einkaufen im Internet

Kinder – Eltern – Schule 39

Eltern-Kind-Gruppenleiter/-innen – Startpaket – Lernbegleitung

Gemeindearbeit – Religion – Spiritualität 47

Biblische Texte lesen – Kirchenvorstand – Energie sparen – Interkultureller Knigge – Café für die Seele – Lyrikgottesdienste

Ehrenamtliches Engagement (SP) 61

Freiwilligenmanagement – Wirkungsvoll vorlesen und präsentieren – Die langen Schatten des Krieges – Kulturführerschein – Laientheater – Zeitschreiber

Gesundheit und Bewegung (SP) 83

Tänze aus Deutschland – Kontratänze – Round Dance – Tanzen im Sitzen – Meditationstänze

Kultur – Pilgern – Reisen 93

Politischer Salon – Literarisches Frühstück – Literatur- und Opernworkshops – Schreibwerkstatt – Kunstführungen
ebw-aktuell

Förderer des <i>ebw</i>	6
Kooperationspartner	7
Publikationen	110
Ausleihe	114
Kalendarium	116
Teilnahmebedingungen	123
Bestellformular	127
Anmeldeformular	131

Spendenaufruf

Öffnen Sie Ihr Herz und damit die Tür für einen anderen Menschen!

Helfen Sie Bildungsinteressierten, die weniger gute finanzielle Möglichkeiten haben, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen!

Da wir als gemeinnütziger Verein nicht gewinnorientiert arbeiten, benötigen wir Spenden, um Ermäßigungen oder kostenfreie Plätze in unseren Kursen anbieten zu können. So erhalten z. B. Inhaber/-innen eines Münchenpasses (Ausstellung durch das Amt für Soziale Sicherung der LH München) eine Gebührenermäßigung von 50 %.

Ihre Spende ist die Eintrittskarte für eine Person, die im nächsten Seminar möglicherweise neben Ihnen sitzt; ihre Anwesenheit und Freude wird der Dank an Sie sein.

Hinweis:

Für mit **◆** gekennzeichnete Kurse melden Sie sich bitte direkt beim angegebenen Veranstalter an.

(SP) sind Veranstaltungen des Seniorenprogramms, gefördert durch die Landeshauptstadt München, Sozialreferat.



Die Qualität der Veranstaltungen ist dem Evangelischen Bildungswerk wichtig. Am 31.01.2008 hat die Zertifizierungsgesellschaft porCum Cert GmbH das Siegel „Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen QVB Stufe A“ dem *ebw* erteilt. Dieses wird jährlich durch Überwachungs- und externe Audits geprüft.

Ihre Ansprechpartnerinnen/-partner



Dr. Felix Leibrock

Tel 55 25 80-51

Evang. Pfarrer; Germanist
Leiter der Geschäftsstelle
felix.leibrock@ebw-muenchen.de



Annette Hüsken-Brüggemann

Tel 55 25 80-41

Ethnologin M. A.
Schwerpunkt Medien
annette.huesken-brueggemann@
ebw-muenchen.de



Janine Köster

Tel 55 25 80-40

Philologin M. A.
Schwerpunkt Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
janine.koester@ebw-muenchen.de



Dr. habil. Rosine Lambin

Tel 55 25 80-60

Theologin; Religionswissenschaftlerin
QVB-Beauftragte
Schwerpunkt Seniorenprogramm
rosine.lambin@ebw-muenchen.de



Melanie Sommer

Tel 55 25 80-61

Pädagogin M. A.
Schwerpunkt Seniorenprogramm
melanie.sommer@ebw-muenchen.de



Karin Wolf

Tel 55 25 80-70

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Pädagogin M. A.
Schwerpunkt Gemeindearbeit
karin.wolf@ebw-muenchen.de



Melanie Manzke

Tel 55 25 80-20

Landesstatistik, Verwaltung
melanie.manzke@ebw-muenchen.de



Birgit Schaffner

Tel 55 25 80-0

Verwaltung
service@ebw-muenchen.de



Anita Schlickenrieder

Tel 55 25 80-31

Buchhaltung
buchhaltung@ebw-muenchen.de



Monika Berger

Tel 55 25 80-0

Dateneingabe Landesstatistik
service@ebw-muenchen.de

Ehrenamtliche Mitarbeit



Sigrid Basner



Alexander Gregory

Arbeitsgemeinschaft Dachau



Lorenz Künneth

Tel 08131/50 54 40

Korneliuskirche, Sprecher der AG Dachau
pfrkuenneth@korneliuskirche.de



Karin Kunze

Tel 08131/922 48

Diplom-Soziologin, Leiterin des Büros der AG
Dachau
karin.kunze@evangelisches-podium.de

Der Vorstand des *ebw*

Klaus Schmucker (1. Vorsitzender)

Sabine von Aderkas

Dr. Detlef Bald (2. Vorsitzender)

Jutta Höcht-Stöhr

Fabian Kroll

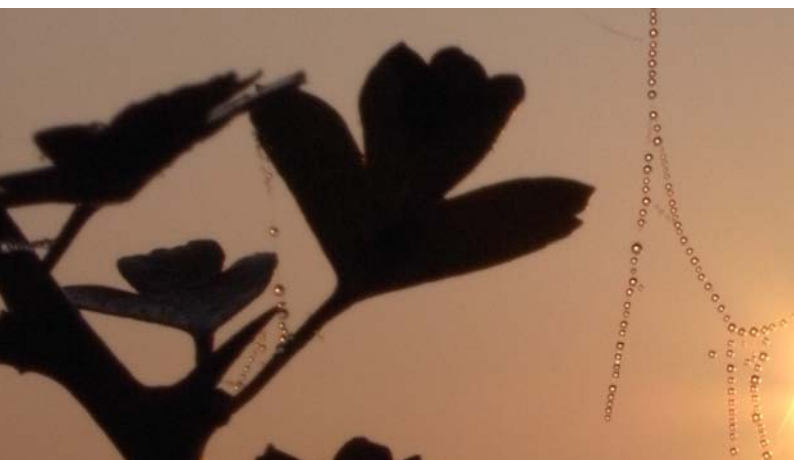
Sebastian Kühnen

Bettina Mühlhofer

Matthias Pöhlmann

Achim Schmid

Heinz-Georg Tillmann





Unsere Veranstaltungen/Seminare/Projekte werden gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus und
Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen (StMAS)



Diakonisches Werk Bayern



Evang.-Luth. Dekanat München



Evang.-Luth. Landeskirche Bayern

Georg-Mörtl-Stiftung



Kuratorium Deutsche Altershilfe



Landeshauptstadt München
Kulturreferat und Sozialreferat

und vielen privaten Spenderinnen
und Spendern

Herzlichen Dank!

- Alten- und Servicezentren München
- Arbeitsstelle Klimacheck und Umweltmanagement der ELKB
- Beauftragte für Medienpädagogik des Evang.-Luth. Dekanats München
- Bundesverband Seniorentanz e.V.
- Beratergruppe Ehrenamt, Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland
- Dachauer Forum
- DGB-Bildungswerk Bayern e.V.
- Die Nachbarschaftshilfe
- Evang. Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Medienkompetenz
- Evang. Dienste München
- Evang. Familien-Bildungsstätte „Elly Heuss-Knapp“ gemeinnützige GmbH
- Evang.-Luth. Dekanat München
- Evang.-Luth. Kreuzkirche
- Evang. Stadtakademie München
- Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen e.V.
- Heilpädagogisches Centrum Augustinum (HPCA)
- IBPro e.V.
Institut für Beratung und Projektentwicklung
- INPUT e.V.
- Kircheneintrittsstelle München
- Lebensmutig – Gesellschaft für Biografisches Arbeiten e.V.
- muk – medien und kommunikation
fachstelle der erzdioezese münchen und freising
- Münchner Bildungswerk
- Münchner Volkshochschule
- Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck
- Nachbarschaftlich leben für Frauen im Alter
- Offene Behindertenarbeit - evangelisch in München
- Spirituelles Zentrum St. Martin

Die Liste unserer Referenten/-innen finden Sie unter www.ebw-muenchen.de

SERVICE (NICHT NUR) FÜR MITGLIEDER

Wir beraten unsere Mitgliedseinrichtungen und andere Non-profit-Organisationen in Fragen der Erwachsenenbildung.

Unser Angebot:

- Individuelle Beratung, gerne auch vor Ort
- Unterstützung bei der Themenfindung
- Vermittlung von Referenten/Referentinnen
- Tipps und Anregungen zu Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung
- Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratung zur Statistik nach den Richtlinien des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes (Ebfög)
- Vernetzung von Projekten, Einrichtungen, Gemeinden und sonstigen Institutionen

Für die Fortbildung Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen erhalten Sie über uns Zuschüsse des Evang.-Luth. Dekanats München. Das Antragsformular finden Sie unter www.ebw-muenchen.de/artikel/1061/antragsformular.

Für Fragen rund um die Erwachsenenbildung in den Kirchengemeinden und zu Zuschussanträgen über den Fonds zur Fortbildung Ehrenamtlicher im Dekanatsbezirk München wenden Sie sich bitte an

Karin Wolf, Tel 55 25 80-70

Der Ansprechpartner für Erwachsenenbildung in den Evang. Diensten im Dekanatsbezirk München ist

Dr. Felix Leibrock, Tel 55 25 80-51

Zuständig für alle Anliegen rund um die Statistik ist

Melanie Manzke, Tel 55 25 80-20

Fundraising

Haben Sie tolle Ideen und wissen nicht, wie Sie diese finanzieren können? Gibt es Projekte in Ihrer Einrichtung, die Sie gerne realisieren würden? Wollen Sie europäische Förderprogramme nutzen?

Durch Fundraisingmaßnahmen haben Sie die Möglichkeit, die Finanzierung von kleineren oder größeren Projekten zu sichern. Mit Fundraisingprojekten können Sie sogar neue Gemeindemitglieder gewinnen und zum Aufbau der Gemeinde beitragen.

Hierzu berät und unterstützt Sie gerne die Fundraising-Managerin (FA) im Kirchenkreis München und Oberbayern, Pfarrerin Heike Chr. Davidson, Marsstraße 19, 80335 München; Tel 559 51 41, heike.davidson@elkb.de

Freiplatz für Kurzentschlossene aus unseren Mitgliedseinrichtungen

Sie sind ehrenamtlich in einer Kirchengemeinde/in einem Dienst aktiv und interessieren sich für unsere Seminare?

Für Kurzentschlossene aus unseren Mitgliedseinrichtungen stellen wir ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn Restplätze zur Verfügung. Die Kosten trägt das *ebw*.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, Tel 55 25 80-0 oder service@ebw-muenchen.de.

VERANTWORTEN UND LEITEN



© Janine Köster

Hier finden Sie professionelle und praxisnahe Fortbildungen, wenn Sie sich als Hauptamtliche, Freiwillige oder Selbstständige interessieren, z.B. für:

- *Kommunikation*
- *Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung*
- *Steuerung von Projekten*
- *Projektfinanzierung in sozialen, kulturellen, ökologischen u. ä. Einrichtungen und in Kirchengemeinden*

Vereinsführerschein: Recht und Finanzen

Seminarreihe für ehrenamtliche Vorstände

Für eine funktionierende Vereinsorganisation sind verbindliche Strukturen und Zuständigkeiten notwendig. Dies setzt entsprechende Kompetenzen bei den Verantwortlichen voraus. Es sind Führungs- und Leitungsaufgaben zu erfüllen. Neue Vorstände können mit dieser Seminarreihe sorgfältig eingearbeitet und auf ihre Arbeiten vorbereitet werden; langjährige Vorstände können damit ihr Erfahrungswissen aktualisieren.

Die Bausteine sind einzeln buchbar. Bei Buchung aller vier Bausteine erhalten Sie ein Gesamt-Zertifikat und einen Rabatt von 15 %.

Kooperation mit IBPro e.V.

Referent	Dieter Harant, Dipl.-Kaufmann, Coach, IBPro
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 110,- pro Tag
Anmeldung	bitte schriftlich bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin beim <i>ebw</i>

1-A 14 I. Rechtsform Verein

- Merkmale des Vereins
- Unterschiede eingetragener/nicht eingetragener Verein
- Satzung
- Organe des Vereins
- Aufgaben des Vorstands und der Mitgliederversammlung (Rechte, Pflichten, Haftungsfragen)
- Tipps zur Vorstandsorganisation
- Liquidation, Insolvenz

Zeit Di 21.1.14, 9.30 – 16.30 Uhr



2-A14 II. Der Verein als Arbeitgeber

- Vertragsarten
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers
- Selbstständige, Honorarkräfte
- Minijobs
- Studenten, Schüler, Praktikanten, Rentner
- Aufwandspauschalen
- Unfallversicherung, Arbeitssicherheit

Zeit Di 1.4.14, 9.30 – 16.30 Uhr

3-A14 III. Gemeinnützigkeit und Steuern

- steuerbegünstigte Zwecke
- Selbstlosigkeit, Unmittelbarkeit, Ausschließlichkeit, Vermögensbindung
- Arten wirtschaftlicher Betätigung
- Zweckbetrieb
- Rücklagen, Rückstellungen
- Spenden, Sponsoring
- Steuerarten (Umsatzsteuer u. a.)
- Steuerpflichten

Zeit Di 20.5.14, 9.30 – 16.30 Uhr

4-A14 IV. Finanzen

- gesetzliche Pflichten (Vorschriften, Fristen)
- Bestandteile und Aufgaben des Rechnungswesens
- Einnahmen-/Überschussrechnung
- doppelte Buchführung (Bilanz und GuV)
- einfache Planungs- und Controllinginstrumente
- Fachbegriffe
- Zuwendungsrecht

Zeit Di 8.7.14, 9.30 – 16.30 Uhr



Fundraising-Seminare

Lehrgang Praxis Fundraising

Finanzierung für Gemeinwohlorientierte

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die in haupt- oder ehrenamtlicher Funktion neue Finanzierungswege für Organisationen im gemeinwohlorientierten Bereich erschließen möchten.

Dieser Lehrgang besteht aus neun Bausteinen (entspricht neun Lehrgangstagen). Der Einstieg in den Lehrgang ist jederzeit möglich. Die Seminarbausteine werden laufend wiederholt. Die Bausteine sind einzeln buchbar. Bei Buchung von mindestens sechs Bausteinen erhalten Sie ein Gesamt-Zertifikat und die Bücher „Fundraising“ und „Stiftungen nutzen – Stiftungen gründen“ gratis.

Auf Wunsch können Sie eine Projekt-Hausarbeit anfertigen, die von den Referenten betreut und abschließend kommentiert wird. Die Anmeldung zur Hausarbeit erfolgt beim *ebw*. Das Thema der Hausarbeit wird im Zertifikat aufgeführt.

Kooperation mit IBPro e.V.

Referenten/ -innen	Heike Davidson, Pfarrerin, Fundraising-Managerin, Fundraising Akademie; Alexander Gregory, Assessor, Politologe; Tina Keeling, Pädagogin M. A., IBPro; Vertreter/-innen von Stiftungen, Fonds, Unternehmen u. a.
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock oder IBPro, Lindwurmstr. 129 e (wird Ihnen in der Anmeldebestätigung bekanntgegeben)
Kosten	€ 125,- pro Tag; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 95,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin beim <i>ebw</i>

6-B13 Fundraisingplanung, Geldauflagen, Rotary Lions & Co

Erfolg beim Fundraising setzt Planung voraus. Da Ihre Ressourcen begrenzt sind, werden Sie sorgfältig planen, welches Instrument für Ihre Organisation geeignet ist, um die Finanzierung Ihres Vorhabens zu sichern.

- Grundregeln für ein erfolgreiches Fundraising
- eine individuelle Fundraising-Strategie entwickeln
- die Fundraising-Instrumente im Überblick: Welche passen jetzt für Sie
- wie präsentieren Sie Ihr Projekt erfolgreich gegenüber Förderern

Zeit Mi 9.10.13, 9.30 – 17.00 Uhr

7-B13 Stiftungen, Förderfonds

Es gibt mehr als 18.000 rechtsfähige und mehrere zehntausend unselbständige Stiftungen in Deutschland, die jährlich mit 20 Milliarden Euro gemeinnützige Arbeit fördern. Warum nicht auch Ihre Organisation?

- was wollen Förderstiftungen
- wie finden Sie geeignete Stiftungen für Ihr Vorhaben
- was ist bei der Antragstellung zu beachten
- operative Stiftungen als Kooperationspartner für Ihre Einrichtung
- Förderfonds

Zeit Mi 23.10.13, 9.30 – 17.00 Uhr

8-B13 Spendenbriefe schreiben, sonstige Formen der Spendenakquise

Mehr als 2,5 Milliarden Euro werden jedes Jahr für karitative Zwecke gespendet. Um auch von diesen Geldern zu profitieren, sollten Sie Spender von Ihrem Vorhaben überzeugen und im Idealfall dauerhaft an Ihre Organisation binden können.

- von der Einmalspende und Spendenaktion zur Dauerspende
- der erfolgreiche Spendenbrief
- Vorstellung von Best Practice Beispielen

Zeit Mi 27.11.13, 9.30 – 17.00 Uhr

5-A14 Sponsoring und mehr – Unternehmenskooperation

An diesem Seminartag erfahren Sie anhand vieler Beispiele, wie Unternehmen gemeinnützige Arbeit fördern und wie Sie in Kontakt mit ihnen kommen.

- Firmen-, Geld-, Sach- und Dienstleistungsspende
- Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen
- Klassisches Sponsoring
- wie finde ich Partner-Unternehmen?
- Rechts- und Steuerfragen

Zeit Di 18.2.14, 9.30 – 17.00 Uhr

6-A14 EU-Fundraising und Förderung durch die Öffentliche Hand

Staatliche und kommunale Leistungen werden auch in Zukunft die finanzielle Grundlage der meisten sozialen und kulturellen Angebote sein.

- Bedingungen der Förderung durch die öffentliche Hand
- vom Antrag bis zum Verwendungsnachweis
- Förderung durch EU, Bund, Länder, Kommunen und Kirche

Zeit Di 18.3.14, 9.30 – 17.00 Uhr

7-A14 Ehrenamt und Beteiligung im Fundraising

Oft sind es Ehrenamtliche und Förderer, die eine gemeinnützige Organisation mittragen. Wie können Sie weitere Unterstützer finden und welche Beteiligungsmodelle können Sie anbieten?

- Zeit- und Wissenspenden von Freiwilligen
- Beteiligung von Förderern und Förderinnen in Freundeskreisen und Fördervereinen, gemeinnützigen GmbHs, AGs, Genossenschaften etc.
- Ethik des Fundraisings (Spenderschutz, Spendenaufsicht, Transparenz)

Zeit Di 8.4.14, 9.30 – 17.00 Uhr

8-A14 Großspender und Erblasser

In den nächsten fünf Jahren werden in Deutschland mehr als eine Billion Euro vererbt. Doch für welche NGO ist Ebschaftsmarketing geeignet? Und wie können Sie systematisch Großspender für Ihr Anliegen gewinnen?

- die systematische Großspendengewinnung
- das Spendergespräch
- letztwillige Verfügungen/Vermächtnisse einwerben
- Instrumente des Kapitalmarkts

Zeit Di 6.5.14, 9.30 – 17.00 Uhr

9-A14 Benefizveranstaltungen, eigenwirtschaftliche Betätigung

Der Event bietet die Möglichkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Spenderpflege, Sponsoring und Merchandising wirkungsvoll zu kombinieren.

- Planung und Durchführung von Benefizveranstaltungen
- Kooperation mit Agenturen
- eigenwirtschaftliche Betätigung
- Rechts- und Steuerfragen

Zeit Di 3.6.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Online-Fundraising und Fundraising-Software

Online-Fundraising ist im Wesentlichen ein aktiver Dialog und eine Spenderbindung über das Internet. Bereits 5 % der Spenden werden bei größeren Organisationen online getätigt. Tendenz steigend.

- Online-Fundraising
- Internetauftritt, E-Mail Werbung, Spendenportale, Web 2.0
- Datenbanken und Software für das Fundraising

5-B13 Kurs

Zeit Mi 25.9.13, 9.30 – 17.00 Uhr

10-A14 Kurs

Zeit Di 1.7.14, 9.30 – 17.00 Uhr



Erfolgreiche EU-Antragstellung ist erlernbar

Als einziger Anbieter auf dem deutschen Markt bereitet emcra Sie in einer zertifizierten sechsmonatigen Weiterbildung auf Ihre Tätigkeit in der EU-Fördermittel-Akquisition vor.

Während der Weiterbildung „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ vermittelt emcra Ihnen praxisnah das notwendige Know-how zur Beschaffung und Abrechnung von EU-Fördermitteln.

www.emcra.eu/akademie/qualifizierung-zum-eu-fundraiser



Fundraising – Treff

Aktuelles – Vernetzung – Profis berichten

Der Treff steht allen Interessierten offen. Die Themen der Treffs finden Sie im Internet unter www.ebw-muenchen.de oder www.fundraisingverband.de

Zeit	Do 26.9., 21.11.13, jeweils 19.00 Uhr
Auskunft	Birgit Thierer, Tel 744 20 09 89, birgit.thierer@albert-schweitzer.org
Ort	Haus des Stiftens, Treffpunkt für Engagement, Landshuter Allee 11, 80637 München
Kosten	€ 5,- je Treffen (für Mitglieder des Deutschen Fundraisingverbandes € 2,50)
Anmeldung	erwünscht (bei Birgit Thierer)



1-B13 Wie Vereine zu mehr Profilschärfe gelangen

Es könnte so einfach sein... Doch vielen gemeinnützigen Organisationen fällt es schwer, mit einer klaren Position aufzutreten und sichtbar zu werden. Durch mangelnde Profilschärfe werden sie von potenziellen Förderern nicht wahrgenommen.

An diesem Abend lernen Sie die drei entscheidenden Schritte kennen, die zu einer klaren Position(ierung) führen und wie Sie diese für Ihren Verein nutzen können. Damit wird es leichter, die zu Ihnen passenden Spender und Förderer zu gewinnen!

Zeit	Di 8.10.13, 17.30 - 19.30 Uhr
Referentin	Ulrike Bergmann, Juristin
Ort	IBPro, Lindwurmstr. 129 e
Kosten	€ 10,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 24.9.13 beim <i>ebw</i>

2-B13 Mit einer klaren Botschaft überzeugen

Soziale Einrichtungen und gute Projekte gibt es „wie Sand am Meer“. Umso wichtiger ist es, dass Sie mit einer klaren Botschaft vermitteln, wofür Sie stehen und weshalb man gerade Ihnen Geld spenden oder öffentliche Mittel bewilligen. In diesem Tagesworkshop

- erkennen Sie, wodurch Sie sich von anderen Organisationen unterscheiden,
- was der wahre Nutzen Ihrer Arbeit ist,
- formulieren Sie eine sofort einsatzfähige Botschaft,
- wissen Sie, wie Sie diese für Ihre Spendenbriefe und den Dialog mit Spendern und Geldgebern einsetzen können.

Zeit	Do 24.10.13, 9.30 - 17.00 Uhr
Referentin	Ulrike Bergmann, Juristin
Ort	IBPro, Lindwurmstr. 129 e
Kosten	€ 160,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 110,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 10.10.13 beim <i>ebw</i>

Erfolgreiche Pressearbeit

Dieser Kurs bietet Ihnen Übungen, Erfahrungsaustausch und Tipps einer Frau vom Fach. Thematisiert wird u. a. die Zusammenarbeit mit Journalisten und Journalistinnen. Desweiteren wird ein Überblick über Veranstaltungskalender, Presseorgane und Ansprechpartner gegeben.

Sie erhalten Einblick in verschiedene journalistische Darstellungsformen, z.B. die Pressemitteilung oder den Leserbrief. Gemeinsam wird eine Pressekonferenz nachgestellt.

Kooperation mit IBPro e.V.

Referentin	Monika Maier-Albang, Journalistin, SZ
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 75,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 45,- (inkl. Buch „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“)
Anmeldung	bitte schriftlich bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin beim <i>ebw</i>

9-B13 **Kurs**

Zeit Di 12.11.13, 17.00 – 20.30 Uhr

11-A14 **Kurs**

Zeit Do 27.3.14, 17.00 – 20.30 Uhr

Seminare für Verwaltungskräfte

Wirkungsvolle Kommunikation am Telefon

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie sich zu einem freundlichen Ton am Telefon motivieren, wie Sie sich auf ein schwieriges Gespräch vorbereiten, wie Sie das Hinhören besser schaffen und wie Sie Ihre Stimme „in Stimmung“ bringen.

Inhalte:

- Gesprächsplanung und -vorbereitung
- die kompetente Telefonstimme
- die Beziehung herstellen und halten
- hören, re-agieren und Wirkung
- Steuerung von (schwierigen) Gesprächen
- Transfer in den Alltag

Kooperation mit IBPro e.V.

Referentin	Claudia Arkona, Grundschullehrerin, Organisationsprogrammiererin, systemischer Coach und Beraterin (IFW, München)
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 95,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 65,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin beim <i>ebw</i>

12-B 13 Kurs

Zeit Di 1.10.13, 9.30 – 17.00 Uhr

12-A 14 Kurs

Zeit Mo 30.6.14, 9.30 – 17.00 Uhr



Erfolgreiche Büroorganisation

Gute Organisation in der Verwaltung ist für die Leitung und für die Mitarbeiter/-innen eine große Entlastung. Dieses zweitägige Seminar bietet umfangreiche Tipps für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, die Sie direkt in Ihrem Büro anwenden können.

Inhalte:

- Arbeits- und Zeitplanung
- Organisation rund um den Schreibtisch
- Ablage und Dokumentenmanagement
- Standards und Erleichterungen
- Postbearbeitung
- Checklisten, Vordrucke

Kooperation mit IBPro e.V.

Referentin Ingeborg Deseive, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Kaufrau für Spedition und Logistikleistung,
Entspannungstrainerin

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock

Kosten € 180,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus
Mitgliedseinrichtungen € 120,-

Anmeldung bitte schriftlich bis 14 Tage vor dem
jeweiligen Termin beim *ebw*

10-B13 Kurs

Zeit Mi/Do 6./7.11.13, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr

13-A14 Kurs

Zeit Do/Fr 3./4.4.14, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr



11-B13 Kommunikation in der Verwaltungsarbeit

Konfliktgespräche konstruktiv führen

Die Anforderungen an die kommunikative Kompetenz von Verwaltungskräften steigen ständig. Sie sind oft die ersten Ansprechpartner/-innen im Außenkontakt. Gemeinsam feilen die Kursteilnehmer/-innen an ihren persönlichen Techniken zu Konfliktmanagement und -lösung am Arbeitsplatz:

- was passiert, wenn wir sprechen
- körperliche Voraussetzungen (Stimme, Haltung)
- Konfliktentstehung und Konfliktsymptome
- sich Konflikten stellen und Lösungen finden
- Strategien für schwierige Situationen
- das eigene Konfliktverhalten überprüfen

Kooperation mit IBPro e.V.

Zeit	Mo 25.11.13, 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Claudia Arkona, Grundschullehrerin, Organisationsprogrammiererin, systemischer Coach und Beraterin (IFW, München)
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 95,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 65,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mo 11.11.13 beim <i>ebw</i>





PC-Kurse

13-B13 Effizienter Einsatz des PC

Der PC ist ein unerlässliches Hilfsmittel für Ihre Verwaltungsarbeit. Doch gute PC-Kenntnisse alleine langen längst nicht mehr. In diesem Seminar lernen Sie anhand praktischer Beispiele, wie Sie in Ihrem Büroalltag den PC effizient einsetzen.

Inhalte: Erarbeitung einer Ordnerstruktur am PC anhand eines Aktenplans, Ablage, Datenschutz, Dokumentation und Sicherung von Daten, nützliche Funktionen für Word, Excel und Outlook.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Windows, Word, Excel und Outlook

Kooperation mit IBPro e.V.

Zeit	Di/Mi 15./16.10.13, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Angelika Mutze, Dipl.-Soz.päd.
Ort	Frauencomputerschule München, Frundsbergstr. 13
Kosten	€ 190,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 130,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 1.10.13 beim <i>ebw</i>

-B14 Controlling und Berechnungen mit Excel

Excel nutzen für eine Planung, Budgetierung und betriebswirtschaftliche Auswertung

Inhalt:

- Strukturierung der Daten in verknüpften Arbeitsblättern
- Teilsummen und Gliederungen
- Einnahmen/Überschuss-Rechnung
- Erstellen von Planungszahlen und Budgets sowie deren Analyse durch Soll/Ist-Vergleiche und Diagramme.

Voraussetzung: Sicheres Speichern, Rechnen mit Grundrechenarten in Excel

Zeit	Do 13.11.14, 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	N.N.
Ort	Frauencomputerschule München, Frundsbergstr. 13
Kosten	€ 95,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 65,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 30.10.14 beim <i>ebw</i>

3-B13 Enneagramm

Das Enneagramm ist eine Typologie, die auf uraltem spirituellem Wissen basiert und mit moderner Psychologie weiterentwickelt wurde. Sie beschreibt neun Persönlichkeitsmuster, die sich in der frühen Kindheit als Überlebensstrategien ausgebildet haben und ein Leben lang nachwirken. In jedem Muster steckt zugleich eine wunderbare Grundbegabung (Heilige Idee). Durch Übungen und einführende Informationen lernen wir die Muster kennen und versuchen, der eigenen unbewussten Lebensstrategie auf die Spur zu kommen.

Kooperation mit dem Spirituellen Zentrum St. Martin

Zeit	Di/Mi 3./4.12.13, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr
Referent	Andreas Ebert, Landeskirchlicher Beauftragter für Geistliche Übung und Meditation
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 190,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 130,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 19.11.13 beim <i>ebw</i>



Gewaltfreie Kommunikation

Einführungs- und Übungsseminar nach Marshall Rosenberg

Im Seminar lernen Sie den konkreten Weg der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Sie werden schrittweise mit einer „neuen“ Sprache vertraut, die von Offenheit und Verständnis geprägt ist. Das eintägige Seminar ist praktisch ausgerichtet und wird an alternativen Terminen und Orten angeboten.

Der Einführungstag kann ein Einstieg in das Jahrestraining „Masterclass Gewaltfreie Kommunikation“ von Frank Gaschler sein.

Zeit Sa 21.9.13, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24,
EG Raum 1

Zeit Sa 19.10.13, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort Olympiakirche, Helene-Mayer-Ring 25
(U3 Olympiazentrum)

Kosten € 60,- (Ermäßigung möglich)
Info und bitte bei Gudrun Haas,
Anmeldung Tel 88 95 28-71, Fax -75,
Mail: gudrun_haas@t-online.de

Zeit Sa 22.3.14, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort Olympiakirche, Helene-Mayer-Ring 25
(U3 Olympiazentrum)

Zeit Sa 5.4.14, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24,
EG Raum 1

Kosten € 60,- (Ermäßigung möglich)
Info und bitte bei Frank Gaschler
Anmeldung Tel 0179/699 86 98;
Mail: info@freiekommunikation.de



Fernstudium Erwachsenenbildung

Sie erwerben eine Zusatzqualifikation für die Erwachsenenbildung: berufsbegleitend und praxisbezogen. Themen sind u.a. Veranstaltungsplanung und zielgerichteter Methodeneinsatz. Orientierungstag zum Kennenlernen des Fernstudiums:

Zeit	Sa 12.10.13 in München Zeitraum des Fernstudiums: Januar 2014 bis Juli 2015.
Infos	Landesstelle der Arbeitsgemeinschaft f. Evang. Erwachsenenbildung in Bayern, Tel 543 44 77-0, Mail: landesstelle@aeeb.de , Internet: www.aeeb.de



MEDIENWELTEN



*Medien verstehen, Medien anwenden, Medien vermitteln
Von A wie App, über F wie Facebook bis W wie World of
Warcraft . Wir begleiten Sie sicher durch die Vielfalt der
Medienwelten. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise.*

*In Zusammenarbeit mit
dem Evang.-Luth. Dekanat München.*

21-B13 Facebook, Skype & Co. lernen

Web 2.0 Entdecker-Kurs

Wie nutze ich Skype? Was ist ein Blog? Wie geht Email? Was mache ich auf Facebook? In diesem Kurs lernen Sie wichtige Kommunikationsformen im Internet kennen und nutzen. Das Angebot richtet sich an alle, die bereits über Erfahrungen am PC verfügen und nun Einblicke ins Mitmach-Internet gewinnen wollen. Besonders angesprochen sind jene, die diese Kenntnisse in Gemeinden als Kursleiter/-innen des Projektes "Netz-C@fé" weitervermitteln möchten. Für diese Teilnehmer/-innen wird ein zusätzlicher pädagogischer Workshop angeboten (s.u.).

Zeit	9mal Mi ab 18.9. – 13.11.13, jeweils 18.30 – 20.30 Uhr
Referentin	Sabine Jörk, Kommunikationswissenschaftlerin M. A.; Annette Hüsken-Brüggemann, M. A., <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 40,-; Kosten für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte schriftlich bis 4.9.13 beim <i>ebw</i>

22-B13 Facebook, Skype & Co. lehren

Fortbildung zum/r Netz-C@fé-Kursleiter/-in

PCs und Internet – Sie haben Freude daran und sehen den Mehrwert, den diese Technologien mit sich bringen. Dieses bereichernde Erlebnis möchten Sie auch anderen Menschen vermitteln, Ihnen fehlten bisher aber organisatorischer Rahmen, Technik und pädagogische Vorbereitung?

Das Netz-C@fé-Projekt des *ebw* für Gemeinden/Einrichtungen liefert Ihnen all das.

Voraussetzung: Einführungskurs (s.o.) oder Nachweis des nötigen Know-how im persönlichen Gespräch.

Zeit	Fr 22.11.13, 18.30 – 20.30 Uhr Sa 23.11.13, 10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Deutscher Evang. Frauenbund Kufsteiner Platz 1, 81679 München
Kosten	Seminar- und Projektkosten trägt das <i>ebw</i>
Referentin	Sabine Jörk; Annette Hüsken-Brüggemann
Anmeldung	bitte schriftlich bis 8.11.13 beim <i>ebw</i>

23-B 13 Was geht App?

Smartphones – für Einsteiger erklärt

Mit einem Wisch ist alles weg? Sie sehen es oft: Menschen, die ihr Telefon streicheln, ihm in den Bildschirm starren und es bei Fragen stets als erstes konsultieren. Testen Sie selbst, was dahinter steckt, ob und was Ihnen die „schlau- en Telefone“ bieten können.

Nach dieser Einführung sind Sie noch keine Wisch-Virtuo- sen, aber Sie werden wiss(ch)en worauf es ankommt, ob und wenn ja, welcher Gerätetyp für Sie persönlich in Frage kommt.

Facebook & Co – alles auch per Smartphone benutzbar. Das Seminar empfiehlt sich daher auch für PC-Kursleiter/- innen in Gemeinden, die von ihren Teilnehmern/-innen mit Fragen zum mobilen Internet konfrontiert werden.

Zeit	Mi 27.11.13, 10.00 – 14.30 Uhr
Referent	Guido Hornig, Dipl.-Ing.
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€12,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 13.11.13 beim <i>ebw</i>

24-B 13 Kling Handy Kling – Smartphone zu Weihnachten?

Smartphones – für Einsteiger und Eltern erklärt

„Mami – krieg´ ich ein Smartphone?“ Diese Frage wird kommen und dann fragen Sie sich: Bin ich „app-to-date“ mit dem, was Smartphones können und was mein Kind damit anstellen kann?

Auch an diesem Abend erfahren Smartphone-Einsteiger Grundlegendes zu Vor- und Nachteilen, Funktionen und Sicherheitseinstellungen. Auch hier kann selbst Hand(y) angelegt werden. Besonderer Schwerpunkt: Tipps für all jene, die andere an den verantwortungsvollen Umgang mit dem Gerät heranführen wollen.

Zeit	Do 7.11.13, 18.30 – 20.30 Uhr
Referent	Ulrich Tausend, Referent der JFF Institut für Medienpädagogik Forschung und Praxis
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 8,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 23.10.13 beim <i>ebw</i>

Spiel-Kont@kt

„Ja gleich, ich muss nur noch die Orks platt machen.“ Wissen Sie, wovon Ihr Kind da redet? Schon mal darüber geärgert, dass „gleich“ 40 Minuten heißt? Sie streiten über PC-Nutzungszeiten oder haben Sorge, dass Ihnen derartige Diskussionen bald ins Haus stehen?

Bieten Sie informiert Parole gegen "Mama, davon verstehst du nix"-Argumente: Lassen Sie sich ein auf die virtuellen Welten, die Ihren Kids so viel bedeuten - bei den „Spiel-Kont@kt“-Thementagen.

Fachleute informieren über den neuesten Forschungsstand zur Wirkung von Computerspielen und geben später Praxistipps für den Familienalltag. Eine knackige Einführung in Games-Geschichte und -Genres lässt Sie zukünftig verstehen und mitreden, wenn Ihre Kinder von Jump ´n Run, WoW oder Point & Click faseln.

Erfahrene Spieler zocken für Sie live, ein „E-Sport“-Moderator erklärt Ihnen, was grad „abgeht“ auf der Leinwand.

Dann heißt es: Selber zocken macht Meinung. Mit kompetenter Betreuung durch „Artgenossen“ Ihrer Teenies, starten Sie in Ihre erste eigene Mission in einer virtuellen Welt.

Der Live & Praxis-Teil ist jeweils einem andere Games-Genre gewidmet. Sie können daher eine oder mehrere Veranstaltungen unabhängig voneinander besuchen.

In Kooperation mit dem Deutschen Evangelischen Frauenbund, Landesverband Bayern e.V., JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, den Kirchengemeinden

27a-B13 Schwerpunkt Strategiespiele z.B. "Anno"-Reihe

Zeit Sa 28.9.13, 16.00 – 21.00 Uhr
Ort Kreuzkirche, Gemeindesaal,
Hiltenspergerstr. 55, 80796 München

27b-B13 Schwerpunkt Online-Rollenspiele z.B. World of Warcraft

Zeit Sa 19.10.13, 16.00 – 21.00 Uhr
Ort Medienzentrum München, Rupprechtstr. 29,
Haltestelle S-Bahn: Donnersbergerbrücke

27c-B13 Schwerpunkt Ego-Shooter z.B. Counterstrike

Zeit	Sa 16.11.13, 16.30 – 21.00 Uhr
Ort	Jubilatekirche, Waldperlacher Str. 46, 81739 München
Referenten	bei allen Terminen: Sabine Jörk, Kommunika- tionswissenschaftlerin M. A.; Referenten des JFF-Institut für Medienpäda- gogik in Forschung und Praxis: Michael Gurt, wissenschaftlicher Mitarbeiter, verantwortlicher Redakteur bei Flimmo; (Schwerpunkt Strategiespiele); Sebastian Ring, medienpäd. Referent (Schwerpunkt Online-Rollenspiele); Ulrich Tausend, medi- enpäd. Referent (Schwerpunkt Egoshooter)
Kosten	je Veranstaltungstermin: € 16,-; € 10,- ab Live-Teil & Selber-Zocken
Anmeldung	bitte schriftlich beim <i>ebw</i> bis 1 Woche vor dem jeweiligen Termin

28-B13 "Film das doch schnell mal mit"

Tipps für Video-Anfänger und -Erfahrene

Profi-Look erzeugen können nur Profis mit teuren Kameras? Von wegen. Oft helfen schon einfache Tricks und Überlegungen, ein Video vom Gemeindefest, Krippenspiel usw. so zu erstellen, dass man es sich gern noch mal anschaut. Tipps für Ihre Anwendersituation und gemeinsame Analyse von Beispielen stehen bei diesem Termin im Vordergrund.

Anfänger? Kamera im Schrank, aber keine Einsatzideen? Video-Neulinge erhalten eine Einführung in die Technik und Anregungen, wofür sich die Videokamera in der Gemeinde überhaupt alles einsetzen lässt.

Weitere Termine mit Kamera-Übungen, Theorie und Praxis des Video-Schnitts sind nach Absprache möglich.

Zeit	Fr 11.10.13, 17.00 – 20.00 Uhr
Referentin	Annette Hüsken-Brüggemann, M. A., ehem. TV-Redakteurin, Videojournalistin
Ort	muk, Schrammerstr. 3/IV 80333 München
Kosten	€ 12,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis 4.10.13 beim <i>ebw</i>

29-B13 Reisen – nie mehr teuer bezahlen

Kennen Sie das? Hotel- & Reiseportale im Internet locken mit Reisen zu Traum-Preisen, Sie aber fürchten Online-Abzocke und lassen es lieber bleiben? Oder: Urlaub gebucht und vor Ort ein böses Erwachen? In diesem Workshop erfahren und üben Sie, wie Sie die seriösen Anbieter im Online-Dschungel finden. Auch Reisende haben Rechte – entdecken Sie, welche das sind und wie man sie im Ernstfall anwendet.

Der 2. Seminarteil kann separat besucht werden und spricht auch Reiseplanungsverantwortliche der Gemeinden an.

Zeit	Do 10.10.13, 10.00 – 14.30 Uhr (Verbraucherrecht-Teil ab 13.00 Uhr)
Referentin	Hannelore Henke, Verwaltungswirtin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 14,- (€ 8,- nur Verbraucherrecht)
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 26.9.13 beim <i>ebw</i>

25-B13 Shoppen? Ja, aber sicher!

Einführung ins sichere Online-Einkaufen und Online-Banking

Keine Lust auf Gedrängel im Laden? Das Internet als Markt der Möglichkeiten bereits durchsurft? Aber wenn ´s ums Geld geht, gehen Sie lieber auf Nummer sicher? Im Seminar lernen und üben Sie am PC, seriöse Internet-Shops zu erkennen, Abofallen zu vermeiden; Sie erfahren, welche Bezahlssysteme sicher sind und welche Rechte Sie als Verbraucher im Netz haben. Im zweiten Seminarteil geht es um Online-Banking und PC-Sicherheit.

Das Seminar ist auch für Menschen geeignet, die als PC-Kursleiter/-innen in Einrichtungen/Gemeinden dieses Wissen weitergeben möchten.

Zeit	Mo 28.10.13, 10.00 – 15.00 Uhr (ab 13.00 Uhr Online-Banking)
Referentin	Hannelore Henke, Dipl.-Verwaltungswirtin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3.Stock
Kosten	€ 12,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mo 14.10.13 beim <i>ebw</i>

Bildung & Häppchen – Pilotreihe des *ebw*

30-B13 Reisen – nie mehr teuer bezahlen – Kompakt

Woran erkennen Sie seriöse Online-Reiseanbieter? Was tun, wenn der Urlaubsort nicht hält, was die Webseite versprochen hat? Eine Expertin der Verbraucherbildung gibt Tipps, informiert Sie über Ihre Rechte und beantwortet Ihre Fragen.

Zeit	Do 10.10.13, 17.30 - 18.30 Uhr
Referent	Hannelore Henke, Dipl.-Verwaltungswirtin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 8,- (inkl. Häppchen & Getränke)
Anmeldung	bitte bis Do 26.9.13 beim <i>ebw</i> , Restplätze auch kurzfristig auf Anfrage

26-B13 Shoppen? Aber sicher! Kompakt

Online-Kaufverhalten optimieren, Rechte kennen

Von A-mazon bis Z-alando – Online-Shopping haben Sie schon mal gemacht, ohne groß nachzudenken und bisher ging alles gut? Wüssten Sie gern, wie sicher Sie dabei wirklich vorgehen? Von einer Expertin der Verbraucherbildung erhalten Sie in diesem Kompaktvortrag Infos und Tipps, wie Sie Ihr Kaufverhalten noch sicherer machen können, wo die neusten Abzock-Gefahren lauern und wie Sie im Ernstfall richtig reagieren.

Zeit	Mo 28.10.13, 18.00 – 19.00 Uhr
Referentin	Hannelore Henke, Dipl.-Verwaltungswirtin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 8,- (inkl. Häppchen & Getränke)
Anmeldung	bitte bis Mo 14.10.13 beim <i>ebw</i> , Restplätze auch kurzfristig auf Anfrage



KINDER - ELTERN - SCHULE



Mit interessanten Angeboten für

- *alle, die mit Kindern arbeiten oder dies anstreben wollen*
- *Erziehende*
- *pädagogische Hilfs- und Fachkräfte*

31-B 13 Lernbegleiter/-in

Lernbegleitung setzt bei den Stärken der Kinder an und fördert ressourcenorientiert Lernfreude und Motivation. Dazu bieten wir eine umfassende Qualifizierung an, in der kreative Methoden und methodisches Handwerkszeug vermittelt werden. Die Fortbildung beinhaltet u.a.:

- Grundlagen in Entwicklungspsychologie, Pädagogik
- Kommunikation und Gesprächsführung
- soziale und emotionale Kompetenzen
- Lernblockaden und Lerntechniken
- Grundschuldidaktik u. a.

Zeit 9mal Fr/Sa 27./28.9., 25./26.10.,
13./14.12.13; 10./11.1., 7./8.2., 14./15.3.,
9./10.5., 27./28.6, 11./12.7.14,
jeweils Fr 15.30 – 19.30 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Referent/-in Fachkräfte aus Schule und Praxis

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock

Kosten € 320,-

Anmeldung bitte bis Fr 20.9.13 beim *ebw*

32- B 13 Erfolgreich lernen – auch bei Konzentrationsstörungen

Lernbegleiter/-innen stoßen bei lernauffälligen und zappeligen Kindern oft an ihre Grenzen und benötigen Rat und Hilfe, wie sie in schwierigen Situationen erfolgreich agieren können. Diese Fortbildung vermittelt in einem kurzen Abriss die Hintergründe von Lern- und Konzentrationsstörungen, stellt bewährte Tipps aus der Praxis vor und bietet am Nachmittag eine Supervision an. Die Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, Techniken des lösungsorientierten Handelns zu erlernen. Die vorgestellten Übungen orientieren sich an alltäglich wiederkehrenden erzieherischen und schulischen Anforderungen und können sofort in die Praxis umgesetzt werden.

Zeit Sa 23.11.13, 9.30 – 17.00 Uhr

Referentin Bettina Kinn, Leiterin "Forum Legasthenie"

Ort Forum Legasthenie, Schwanthalerstr. 55

Kosten € 35,-

Anmeldung bitte bis 8.11.13 beim *ebw*

33-B13 Kompetent im Konflikt

Die Veranstaltung richtet sich an Lernbegleiter/-innen, die bereit sind, ihre Konfliktkompetenzen zu vertiefen, um ihre Arbeit mit den Kindern zu bereichern und um den Umgang miteinander zu verbessern.

Themen sind:

- einfühlsame Kommunikation
- konstruktives Verhalten in Konfliktsituationen
- Verschärfung der Wahrnehmungsfähigkeit
- Aufmerksamkeit für die eigene emotionale Befindlichkeit
- Einschätzung der eigenen Kräfte, um sich vor Überforderung zu schützen
- konstruktiv mit belastenden Gefühle umgehen

Zeit Di 26.11.13, 15.30 – 19.30 Uhr

Referentin Márcia Pereira Ramalho, Psych.therap. (HPG)

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str.24, 3. Stock

Kosten € 30,-

Anmeldung bitte bis 12.11.13 beim *ebw*

34-B13 Spielend Kompetenzen erwerben

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die in pädagogischen Berufen arbeiten

Spielen ist nicht nur ein Vergnügen für Kinder, sondern fördert auch die Weiterentwicklung ihrer emotionalen und sozialen Kompetenzen. Im Spiel lernen Kinder, sich einem Spielpartner zuzuwenden und diesen anzuerkennen, eine Frustrationstoleranz aufzuweisen und Konflikte durch Kommunikation zu lösen. Außerdem baut das Spielen den Stress ab, wirkt positiv auf die menschliche Beziehung und fördert die kindliche Lust am Lernen.

Zeit Di 17.12.13, 15.30 – 19.30 Uhr

Referentin Márcia Pereira Ramalho, Psychotherapeutin (HPG)

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str.24, 3. Stock

Kosten € 30,-

Anmeldung bitte bis 3.12.13 beim *ebw*

35-B13 **Netzwerktreffen Eltern-Kind-Gruppenleiter/-innen**

An diesem Abend haben Sie wieder die Möglichkeit, sich mit anderen Gruppenleitern/-innen auszutauschen.

Zeit	Do 19.9.13, 19.30 – 21.30 Uhr
Leitung	Karin Wolf, Pädagogin M. A., <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 5.9.13 beim <i>ebw</i>



36-B13 **Es weihnachtet, es wintert, es kerzt**

Bastel-, Sing- und Spielideen für Eltern-Kind-Gruppen
Lichter und Stille bestimmen die vorweihnachtliche Zeit. Das Seminar soll sich um diese Stimmungen ranken: Kerzenschein, Weihnachtslieder, Besinnung. Die Referentin stellt gestalterische Ideen für die Weihnachtszeit vor. Sie sind eingeladen, Ihre Vorschläge mitzubringen. Gemeinsam wird gebastelt, gestaltet, gesungen – alles im kreativen Licht des nahenden Weihnachten. Willkommen sind Eltern-Kind-Gruppenleitungen und alle anderen Interessierten.

Für Kinderbetreuung wird auf Nachfrage gesorgt.

Zeit	Fr 15.11.13, 15.30 – 17.30 Uhr
Referentin	Karin Wolf, Pädagogin M. A., <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 15,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 31.10.13 beim <i>ebw</i>

31-A 14 Eltern-Kind-Gruppenleiter/-innen – Startpaket

Wer eine Eltern-Kind-Gruppe leiten oder gründen will, braucht Informationen und Handwerkszeug. Das Seminar behandelt hierzu folgende Themen:

- welche Vereinbarungen sollen mit der Gemeinde/ Institution und/oder den Eltern getroffen werden
- welcher Ablauf passt zu unserer Gruppe
- wie plane ich ein attraktives Programm und strukturiere einen Vormittag
- im Praxisteil entwickeln wir Ideen und Materialien für die Arbeit mit Eltern-Kind-Gruppen

Sie erhalten einen Fortbildungsnachweis.

Zeit	Fr 21.3.14, 15.00 – 19.00 Uhr und Sa 22.3.14, 9.30 – 15.00 Uhr
Referentin	Karin Wolf, Pädagogin M. A., <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 45,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 7.3.14 beim <i>ebw</i>

ebw Elternkurse vor Ort

Bei Interesse führen wir gerne Elternkurse in Ihrer Gemeinde oder Einrichtung durch. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.





Masterclass – Jahrestaining in gewaltfreier Kommunikation (GfK) für Eltern

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Eltern, die sich nach einem offenen, ehrlichen und wertschätzenden Miteinander in ihrer Familie sehnen. Wir werden fallorientiert Wege erforschen, die unsere Beziehung zu uns selbst, unserem Partner und unseren Kindern nähren, um mehr Vertrauen und Freude im Miteinander zu erleben und Herausforderungen leichter gemeinsam stemmen zu können.

Zeit	Mo 30.9. – Sa 5.10.13, Do 9.1.14 – So 12.1.14, Do 10.4. – So 13.4.14, Do 26.6. – So 29.6.14
Leitung	Gundi Gaschler, Dipl.-Psych., CNVC zertifizierte Trainerin; Frank Gaschler, Dipl.-Soz. Päd., CNVC zertifizierter Trainer
Kosten	€ 1.650,- (zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung € 750,-)
Ort	www.seminarhaus-tannenhof.de in Buch am Buchrain
Anmeldung	Frank Gaschler, Tel 08124/44 58 48 oder 0179/699 86 98 info@freiekommunikation.de , www.freiekommunikation.de

Buchempfehlung: Ich will Verstehen, was du wirklich brauchst, Gundi & Frank Gaschler, Kösel Verlag

GEMEINDEARBEIT – RELIGION – SPIRITUALITÄT



- *Gemeindeleben gestalten*
- *Religionen verstehen*
- *Spiritualität erleben*

Treffen der Erwachsenenbildungsbeauftragten

41-B13 Eingebildet in Gott

Zum Bildungsauftrag der Kirche

Sie sind Erwachsenenbildungsbeauftragte(r) in Ihrer Gemeinde? Sie nehmen gerne an Bildungsveranstaltungen in ihrer Gemeinde teil und möchten in diesem Bereich noch mehr gestalten?

Pfarrer Dr. Felix Leibrock gibt in einem Vortrag Impulse und geht von Sätzen des mittelalterlichen Denkers Meister Eckhart aus, der das lebenslange Lernen im Blick hatte.

In der Diskussion wollen wir Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig Anregungen zu Bildungsarbeit in der Gemeinde geben.

Zeit	Sa 28.9.13, 11.00 – 14.00 Uhr
Referent	Dr. Felix Leibrock, <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte bis Mo 15.9.13 beim <i>ebw</i>

42-B13 Energie sparen in Kirchengemeinden und Haushalten

Heizöl, Erdgas, Strom, alles wird teurer. Da wäre es doch hilfreich, die eine oder andere Sparmaßnahme zu finden, um Kosten zu senken und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes zu tun. Genau hier setzt die Veranstaltung an. Sie liefert Hintergrundwissen und sehr praxisnahe Tipps, wie sich der Verbrauch senken lässt.

Sie machen schon alles? – Wenn das mal kein Irrtum ist! Es geht nämlich viel mehr als wir denken.

Zeit	Di 8.10.13, 19.00 – 21.00 Uhr
Referent	Bernd Brinkmann, Leiter der Arbeitsstelle Klimacheck und Umweltmanagement und regionale Kontaktperson für „Zukunft einkaufen“
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 6,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 24.9.13 beim <i>ebw</i>

43-B 13 Halten Sie bitte mal kurz 'ne Andacht!

Erschrecken Sie nicht, wenn Sie von Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer mit dieser Bitte überfallen werden. Es geht darum, auf die ganz eigene Weise einen Denkanstoß zu geben, vom eigenen Glauben zu reden oder die Fragen mit anderen zu teilen. Dazu gibt es Handwerkszeug: Wir stellen Ihnen passende Bücher zur Inspiration vor, besprechen gelungene Andachten und üben neue.

Zeit	Do 10.10.13, 19.30 – 21.30 Uhr
Referentin	Sandra Zeidler, Pfarrerin
Ort	ebw, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 12,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 6,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 26.9.13 beim ebw

44-B 13 Interkultureller Knigge

Schwerpunktthema: "Familienleben zwischen Religion und Tradition"

Wie sieht das Leben in einer muslimischen, in einer jüdischen Familie aus? Neben Referaten zu diesem speziellen Thema besteht die Möglichkeit, allgemeine Fragen zu jüdischen und muslimischen Traditionen zu stellen. Das soll Barrieren im Umgang mit Religionen im Alltag und im Ehrenamt abbauen und Missverständnisse ausräumen.

Kooperationsveranstaltung mit dem Verein „Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen e.V.“

Zeit	Mi 11.12.13, 18.30 – 21.00 Uhr
Referentinnen	Ina Al-Moneyyer, Lehrerin; Eva Frenzen, M. A. in Hebräisch und Jüdischen Studien; Christa Liebscher, Soz.päd. (FH), Die Nachbarschaftshilfe – deutsche und ausländische Familien
Ort	ebw, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 16,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 8,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mi 27.11.13 beim ebw

45-B13 Damit Gottes Wort die Menschen erreicht

Weiterbildung für liturgische Lektor/-innen

Die Lesung biblischer Texte ist unverzichtbarer Bestandteil des christlichen Gottesdienstes. Wie kann sie zu einem lebendigen, ausdrucksvollen Vortrag werden?

An zwei Abenden lernen die Teilnehmenden, sich Bibeltexte zum Lesen zu erschließen. Daneben wird auch der gesamte „Auftritt“ der Lektorin bzw. des Lektors in den Blick genommen.

Zeit	2mal Mi 6.11./13.11.13, jeweils 18.30 – 21.00 Uhr
Referentin	Gabriele Lübke, Dipl.-Rel.päd., Trainerin für Liturgische Präsenz
Ort	Kreuzkirche, Kleiner Saal, Hiltenspergerstr. 55 – 57,
Kosten	€ 25,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mi 30.10.13 beim <i>ebw</i>

46-B13 Zukunft Seniorenarbeit

Neue Interessen, neue Projekte, neue Aktionen 60+

„Ich hab' jetzt Zeit und Lust mit anderen zusammen was zu tun! Vielleicht bei uns in der Gemeinde? Aber wie? Und was könnte man denn da machen?“ Damit nicht jede/r das Rad neu erfinden muss, lernen Sie ab Herbst 2013 innovative Projekte aus der Seniorenarbeit in Pfarr- oder Kirchengemeinden kennen. Mit Gleichgesinnten tauschen Sie Erfahrungen aus und entwickeln miteinander Ideen für die Zielgruppe der Menschen über 60.

Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk und Hilfe im Alter, Offene Altenarbeit für evang. Kirchengemeinden

Zeit	Do 14.11.13, 16.00 – 19.30 Uhr
Referentinnen	Sybille Fuchs, Dipl.-Rel.päd. (FH), Sozialmanagerin; Karin Wimmer-Billeter, Dipl.-Soz.päd. (FH); Karin Wolf, Pädagogin M. A.
Ort	MBW, Dachauer Str. 5, 2. Stock
Kosten	€ 20,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 10,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 31.10.13 beim <i>ebw</i>

Workshop

47-B13 Tatort Bibel

Schreiben Sie Ihren Bibelkrimi – unter professioneller Autoren-Anleitung

Entdecken Sie den "Tatort Bibel" in Texten mit „Kriminalpotential“. Der Blickwinkel eröffnet spannende Perspektiven – und weckt auch bei alten “Bibelhasen” die Neugier auf das Buch der Bücher.

- Zunächst stecken wir den Rahmen für den Bibelkrimi, aus ethisch-theologischer Sicht, aber auch aus der Perspektive der Zuhörer und des Schriftstellers. Dann schreiben wir die Geschichte um – nicht aber die Aussage.
- Danach erhalten Sie eine Einführung in das professionelle Schreiben eines Thriller-Textes.
- Schließlich geht es los: Sie schreiben Ihren Bibelkrimi – mit professioneller Unterstützung.

Zeit	Di 26.11.13, 9.00 – 14.00 Uhr
Referentin	Maria-Jolanda Boselli, Autorin und Publizistin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 30,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 12.11.13 beim <i>ebw</i>

48-B13 Gott in der Literatur

Vortrag und Interpretationsübung

Kaum ein Roman, kaum ein Gedicht kommt ohne Gottesbezug aus. Mal wird Gott gelobt, mal angegriffen, mal vermisst. Literatur kann so zum Spiegel unserer eigenen Biografie und unseres Gottesbezuges werden. Wir wollen mittels einiger Texte prüfen, wie Dichterinnen und Dichter Gott reflektieren und wie unser Leben auf diese Weise durch Literatur an religiöser Tiefe gewinnen kann.

Zeit	Di 10.12.13, 19.00 – 21.00 Uhr
Referent	Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 3,- bar vor Ort
Anmeldung	bitte beim <i>ebw</i>



49-B13 Die Trauer betanzen

Meditativer Tanz für Trauernde

Meditative Tänze unterstützen bei der Verarbeitung unserer Trauer. Symbolkraft, Bewegung und Struktur des Tanzkreises eröffnen neue Wege. Maria Hannecker lädt Sie an vier Abenden ein, miteinander zu tanzen, den Austausch zu pflegen und sich mit den einzelnen Trauerphasen auseinanderzusetzen. Entspannungsübungen, der Gang durchs Labyrinth und das Erspüren von Naturmaterialien werden Sie auf Ihrem Weg durch die Trauer unterstützen.

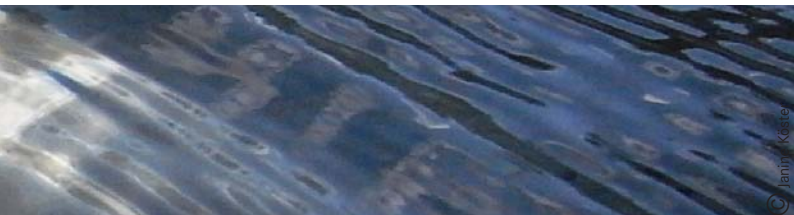
Kooperation mit dem Spirituellen Zentrum St. Martin und Kirchengemeinde St. Lukas

Zeit	4mal Di 8.10., 15.10., 22.10., 5.11.13, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr
Referentin	Maria Hannecker, Leiterin für meditativen Tanz, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Ort	Spirituelleres Zentrum St. Martin, Arndtstr. 8 (Rgb.), 80469 München
Kosten	€ 40,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 24.9.13 beim <i>ebw</i>

Fortgeführtes Angebot

Offene Gruppe

Zeit	Di 12.11., 10.12.13; 14.1., 11.2.14, jeweils 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Referentin	Maria Hannecker, Leiterin für meditativen Tanz, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Ort	Spirituelleres Zentrum St. Martin, Arndtstr. 8 (Rgb.), 80469 München
Kosten	€ 10,- pro Tag
Anmeldung	nicht erforderlich



Lyrik im Gottesdienst

Gedichte sind Bilder der Seele, die das Gefühlte sichtbar, lesbar und fassbar machen. Das bedeutet oft neue Perspektiven und Emotionen.

In den Lyrik-Gottesdiensten werden diese Perspektiven und Emotionen geweckt und vor einem theologischen Horizont belebt. Dies ist eine Einladung an Sie, die Bilder Ihrer Seele mit neuen Akzenten zu versehen – oder sich einfach nur durch die Gedichte begleiten zu lassen.

Der Sonderprospekt mit den genauen Daten ist ab August bei uns im *ebw* erhältlich.

Zeit in den Monaten Sept., Okt. und Nov. 2013
 Ort siehe Sonderprospekt
 Kosten trägt das *ebw*
 Anmeldung nicht erforderlich

Café für die Seele – Trauercafé

Treffpunkt für Menschen, die Abschied nehmen mussten von einem nahen Menschen – oder die aus einem anderen Grund eine Lücke in ihrem Leben auszuhalten haben.

Sie sind herzlich eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, die vielleicht Ähnliches erleb(t)en, die verstehen, dass Sie erzählen möchten, die sich wieder neu orientieren, die bereit sind, neue Erfahrungen zu machen.

Wir verwöhnen Sie mit Kaffee und Kuchen!

Zeit jeden ersten Montag im Monat,
 jeweils 15.00 – 17.00 Uhr
 Referentin Anna-Leena Schulz, Pfarrerin;
 Team und Fachreferent/-innen
 Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
 Kosten trägt das *ebw*
 Anmeldung nicht erforderlich



ÜberBlick

Ein Abend auf dem Kirchturm von St. Matthäus mit der Geschäftsführerin von BISS, Hildegard Denninger

Das hat BISS. Engagement für Bürger in sozialen Schwierigkeiten. Die Geschäftsführerin Hildegard Denninger erzählt von der engagierten Arbeit des Vereins für Menschen in unserer Stadt, die in sozialen Schwierigkeiten leben müssen.

Zeit	Fr 20.9.13, 20.00 Uhr
Gast	Hildegard Denninger, Geschäftsführerin BISS
Moderation	Sebastian Kühnen, Pfarrer
Musik	Martin Seeliger, Digderidoo
Ort	Turm von St. Matthäus, Eingang Lindwurmstraße
Kosten	5,- € inkl. Wein und Brot
Karten	im VVK in der Kircheneintrittsstelle, Herzog-Wilhelm-Str. 24 EG und an der Abendkasse.

Hinweis für Menschen mit Bewegungseinschränkungen: Der Turm von St. Matthäus ist nur über eine Treppe erreichbar. Hilfestellung beim Hinauf- und Hinabsteigen geben wir gerne.



Warum glauben?

Sechs Abende und zwei Gottesdienste auf dem Weg zur Taufe

Tauf- und Glaubenskurs für Interessierte und Taufwillige

Kooperationsveranstaltung mit der Evang.-Luth. St. Markus-Kirche und der Kircheneintrittsstelle München

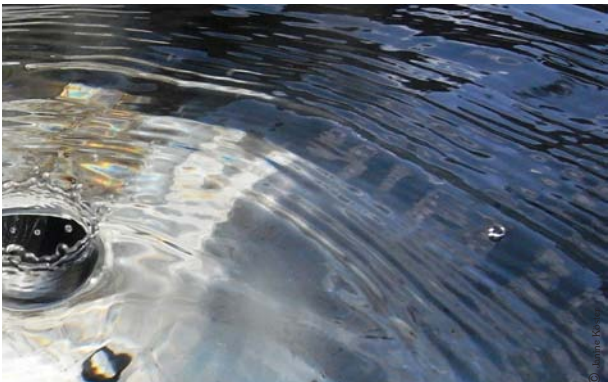
Gottesdienst	Do 31.10.13, 19.00 Uhr in St. Matthäus; Di 12.11.13, 19.00 Uhr in St. Markus
Zeit	6mal Di 24.9./1.10./8.10./15.10./22.10., 5.11.13 , jeweils 19.30 – 21.30 Uhr
Referent/-in	Sandra Zeidler, Pfarrerin; Sebastian Kühnen, Pfarrer
Ort	St. Markus-Kirche, Gabelsbergerstraße 6
Kosten	€ 30,-
Anmeldung	bitte bei der Kircheneintrittsstelle, Herzog-Wilhelm-Str. 24, Tel 51 26 59 60 kircheneintritt.muenchen@elkb.de



gerne evangelisch! – aber wie?

Ein Abend zum Erfahrungsaustausch für Menschen, die in der evangelisch-lutherischen Kirche heimisch werden wollen

Zeit	Di 26.11.13, 19.30 – 21.30 Uhr
Referent	Sebastian Kühnen, Pfarrer
Ort	Kircheneintrittsstelle, Herzog-Wilhelm-Str. 24
Kosten	€ 30,-
Anmeldung	bitte bei der Kircheneintrittsstelle, Herzog-Wilhelm-Str. 24, Tel 51 26 59 60 kircheneintritt.muenchen@elkb.de





Lebe dein Leben!

Bibliodrama – und Rhythmikseminar

Lebe ich mein Leben oder tue ich nur, was man mir sagt?

Manchmal braucht es einen Anstoß, um aufzuwachen und herauszufinden, was in mir leben will. Das biblische Gleichnis von den Talenten (Matt. 25, 14 – 30) ist eine anstößige Geschichte. Doch sie will Mut machen zu leben, mit all den Gaben, die einem gegeben sind. Ausgehend von dem biblischen Text werden wir uns mit Elementen des Bibliodramas und der Rhythmik auf die Suche nach der eigenen Lebensspur machen.

Zeit	Fr 11.10.13, 19.00 – 21.00 Uhr und Sa 12.10.13, 10.00 – 18.00 Uhr
Referent/-in	Michael Raabe, Pfarrer, Bibliodramaleiter; Maria Wenning-Knott, Rhythmiklehrerin
Ort	Evang. Stephanuskirche, Nibelungenstr. 51, 80639 München
Kosten	€ 90,-
Info und Anmeldung	Michael Raabe, Tel 71 05 62 16, mich.raabe@t-online.de



Heilende Begegnungen in der Bibel

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Die Geschichte von der Heilung des Blinden (Markusevangelium, Kap.10, 46 – 52) erzählt von einer heilsamen Begegnung mit der Christuskraft. Wir werden der Frage nachgehen, wo sie unsere Suche nach heilender Lebenskraft berührt. Elemente des Bibliodramas wie gestalterisches Spiel, Bewegung, Gespräch und Stille unterstützen dabei die Arbeit in der Gruppe.

Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Altenheimseelsorge

Zeit	Sa 16.11.13, 10.00 – 17.30 Uhr
Referent	Michael Raabe, Pfarrer, Bibliodramaleiter
Ort	Evang. Michaelskirche, Ganghoferstraße 28, 85521 Ottobrunn
Kosten	€ 20,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 10,-
Info und Anmeldung	Michael Raabe, Tel 71056216, mich.raabe@t-online.de



Glaubensstark und tolerant

Eine biblische Spurensuche – Entdeckungen mit Kreativem Tanz und bewegter Bibelarbeit

„Reformation und Toleranz“ ist das diesjährige Schwerpunktthema im Rahmen der Lutherdekade. Unter dem Titel „Glaubensstark und tolerant“ wollen wir uns mit Hilfe von Kreativem Tanz und bewegter Bibelarbeit auf Spurensuche begeben. Wo finden wir in der Bibel Erzählungen von Glaubensstärke verbunden mit Offenheit und Toleranz? Oder schließen sich Glaubensstärke und Toleranz gar gegenseitig aus?

Für Kursneulinge und Interessierte wird vor Beginn des ersten Abends bereits um 19.00 Uhr eine Einführung in die Methode „Kreativer Tanz und bewegte Bibelarbeit“ angeboten.

Kooperationsveranstaltung der Evang.-Luth. Erlöserkirche und der Kircheneintrittsstelle München

Zeit	8mal Fr 27.9., 4.10., 25.10., 22.11., 29.11., 13.12.13; 17.1., 31.1.14, jeweils 19.30 – 21.00 Uhr
Referent	Sebastian Kühnen, Pfarrer, Leiter in Kreativem und Heilpädagogischem Tanz (ITTH), Tanztherapeut (BTD)
Ort	Evang. Erlöserkirche, Ungererstr. 13, 80802 München
Kosten	€ 50,-; ermäßigt € 30,-
Info und Anmeldung	bis Fr 20.9.13 bei Sebastian Kühnen Germaniastr. 4, 80802 München, Tel 38 01 26 13, kuehnen@erloeserkirche.de





Wohl getan

Jesu Verteidigung der Salbung in Bethanien – entdeckt mit Kreativem Tanz und bewegter Bibelarbeit. Wochenendseminar

Wider alle Konvention wagt es diese Frau, in die erlauchte Männerrunde einzudringen und Jesus zu salben. Sie wird empört angegangen. Wie kann sie es nur wagen? Doch Jesus verteidigt sie und nimmt ihre Wohltat an. Mit Kreativem Tanz und bewegter Bibelarbeit wollen wir uns den verschiedenen Perspektiven dieser Geschichte nähern. Zwischen Abgrenzung und Toleranz.

Tänzerische Vorerfahrung ist für die Teilnahme nicht erforderlich, aber hilfreich. Die Bereitschaft, sich offen, kreativ und kooperativ in den Gruppenprozess einzubringen ist für das Gelingen des Seminars Voraussetzung. Bitte eine Luther-Bibel sowie zum Tanzen bequeme Kleidung, Socken bzw. Tanz- oder Gymnastikschuhe mitbringen.

Kooperationsveranstaltung von Evang.-Luth. Erlöserkirche und Kircheneintrittsstelle München

Zeit	Fr 18.10., 18.00 Uhr – So 20.10.13, 13.00 Uhr
Referent	Sebastian Kühnen, Pfarrer, Leiter in Kreativem und Heilpädagogischem Tanz (ITTH), Tanztherapeut (BTD)
Ort	Wildbad Rothenburg
Kosten	€ 80,- ; ermäßigt € 50,-, zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung
Info und Anmeldung	bis 5.10.13 bei Sebastian Kühnen, Germaniastr. 4, 80802 München, Tel 38 01 26 13, kuehnen@erloeserkerche.de



◆ Dem Hauskreis Gestalt geben

Seminar für Hauskreisbegleiter

Die regionalen Hauskreisbegleiter bieten auf Anfrage und nach Vereinbarung einen Abend für Interessierte und Engagierte in Ihrer Gemeinde an.

Dieser Abend bietet Raum zum Austausch über Beten und Singen, Vorbereitung und Durchführung der Bibelarbeit, Arbeit mit Gruppen, Aspekte der Seelsorge in der kleinen Gruppe, Ordnung und Ablauf eines Hauskreisabends, Gastlichkeit und verbindliche Teilnehmerschaft.

Es besteht die Möglichkeit, in einem vorbereitenden Gespräch die Schwerpunkte herauszuarbeiten.

Kontakt und weitere Informationen für Hauskreise bei Ingrid und Peter Schröder, Eichbaumstr. 52, 85635 Siegersbrunn, Tel 08102/34 50.

◆ Ökumenische Exerziten im Alltag

Das ist ein vierwöchiger Übungs- und Erfahrungsweg im Glauben mit täglicher Besinnung und fünf Gruppentreffen. Thematisch geht es 2014 um die Psalmen: Uralte heilsame Worte, mit denen unzählige Menschen seit Alters loben, klagen, fragen, danken, getröstet werden. Wir wollen sie neu lernen und uns von ihnen tragen lassen.

Viele Gemeinden bieten Exerziten in der Passionszeit an.

Infos bei Sabine Schnurr, Beauftragte für Exerziten im Kirchenkreis München, Tel 089/57 96 68 76, schnurr.sabine@gmx.de



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT (SP)



Diese Angebote ermutigen Sie zu einem ehrenamtlichen Engagement und unterstützen Sie dabei. Sie bekommen eine kompetente fachliche Qualifikation für Ihr gewünschtes Aufgabengebiet, aber auch persönliche Anregungen zur Weiterentwicklung.

Management ehrenamtlicher Arbeit

51-A14 Management ehrenamtlicher Arbeit

Basiskurs Freiwilligenkoordinator/-in

Qualifiziertes Management ehrenamtlicher Arbeit bietet die Chance, freiwilliges Engagement zu unterstützen und die Kompetenzen Ehrenamtlicher und die Erfordernisse der Organisation erfolgreich aufeinander abzustimmen.

Inhalte:

- Grundlagen des Freiwilligenmanagements
- organisatorische, gesetzliche und kirchliche Rahmenbedingungen
- Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen

Zeit Di 15.7. – Do 17.7.14,
jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

Referent Harald Keiser, Dipl.-Soz.päd. (FH), Referent für Ehrenamt beim Diakonischen Werk Bayern

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock

Kosten € 90,-; ermäßigt für Ehrenamtliche aus Mitgliedseinrichtungen € 60,-

Anmeldung bitte schriftlich bis Di 1.7.14 beim *ebw*

Der Basiskurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am „Aufbaulehrgang Strategisches Freiwilligenmanagement“.





Aufbaulehrgang Strategisches Freiwilligenmanagement

Dieser Aufbaukurs vermittelt Herangehensweisen und Instrumente für die Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit und die Integration eines systematischen Freiwilligenmanagements in die Organisation. Die Teilnehmenden erlernen dafür Erfahrungs- und Managementwissen und werden in ihrer Rolle gestärkt. Nach Beendigung der Weiterbildung und Abgabe einer Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat mit dem anerkannten Titel „Freiwilligenmanager/-in AfED“

Kooperation mit der Beratergruppe ehrenamt und dem Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an.

1. Modul

- Einführung Strategisches Freiwilligenmanagement
- Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
- Führen und Anleiten von Freiwilligen
- Partizipation für Freiwillige ermöglichen

Zeit Di 12.11. – Do 14.11.13, 9.30 – 16.00 Uhr

2. Modul

- Projekte entwickeln und steuern
- Personalentwicklung für Freiwillige
- Organisationsentwicklung

Zeit Mo 17.3. – Mi 19.3.14, 9.30 – 16.00 Uhr

3. Modul

- Qualitätsmanagement
- Freiwilligenmanager/-in: Selbstverständnis und Berufsbild
- Abschlusskolloquium

Zeit Mi 21.5. – Fr 23.5.14, 9.30 – 16.00 Uhr

Referenten Oliver Reifenhäuser, Dipl.-Ing.; Carola Reifenhäuser, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.päd.; Peter Hölzer, Freiwilligenmanager, Mediator;
Doris Knoll, Dipl.-Soz.päd.

Ort Burg Schwaneck

Kosten € 750,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 500,-

Anmeldung bitte schriftlich beim Kreisjugendring München-Land, Burg Schwaneck,
Burgweg 10, 82049 Pullach
bildungszentrum@burgschwaneck.de



51-B13 Wirkungsvoll vorlesen

Einen Text lebendig vorzutragen ist eine spannende Herausforderung. Doch welche Möglichkeiten stehen Ihnen bei der wirkungsvollen Präsentation zur Verfügung? Wie wird aus dem geschriebenen Wort ein wirkungsvoll gesprochenes Wort?

Durch spielerische Übungen werden Sie zu stimmlichen und sprachlichen Ausdrucksformen ermuntert. Mimik, Gestik und Körperhaltung als Unterstützung beim Vorlesen können ausprobiert und erfahren werden.

Zeit	Mo 2.12.13, 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Elisabeth Regenhard, Schauspielerin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 35,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 20,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mo 18.11.13 beim <i>ebw</i>

Forum "Die langen Schatten des Krieges"

Lange wurde wenig Aufmerksamkeit auf die seelischen Nachwirkungen des 2. Weltkriegs gelegt, sowohl bei der Zivilbevölkerung als auch bei den Soldaten. In Zeiten des Wiederaufbaus wurden Erfahrungen wie Bombenhagel oder Flucht in den Hintergrund geschoben. Die „langen Schatten“ wirken oft bis heute nach, sei es im Alltag oder in dem, was (oft unbewusst) an eigene Kinder weitergegeben wird. Nicht selten gewinnt das Thema im höheren Lebensalter an Bedeutung.

Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk und Lebensmutig - Gesellschaft für Biografisches Arbeiten e.V.

Anmeldung für alle Veranstaltungen im Münchner Bildungswerk unter Tel 54 58 05-0.



Nicht im Strom schwimmen – Spurensuche von Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Seminar

Mit Namen wie Dietrich Bonhoeffer oder Sophie Scholl verbinden wir Persönlichkeiten, die individuell oder organisiert Widerstand gegen die NS-Herrschaft geleistet haben. Zivilcourage und Formen von Widerstand gab es aber auch im Kleinen und Verborgenen: im Alltag, Beruf, in Kirche und Gefangenschaft.

In diesem Seminar begeben wir uns auf eine Spurensuche von Widerstand in der eigenen Familie, über den oft nicht gesprochen wurde, und reflektieren Wirkungen auf das heutige Leben: Welche Rolle spielt Widerstand in meinem Leben? Wo habe ich meine eigenen Wege gesucht?

Zeit	Do 17.10.13, 18.00 – 21.30 Uhr
Referent/ -innen	Dr. Jürgen Müller-Hohagen, Dipl.-Psychologe, Dachau Institut Psychologie und Pädagogik; Melanie Sommer, <i>ebw</i> ; Karin Wimmer-Billetter, Dipl.-Sozialpäd. (FH), MBW
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 12,-
Anmeldung	bitte beim Münchner Bildungswerk



Flucht und Vertreibung

Seminar (Wiederholung)

Im Mittelpunkt stehen an diesem Vormittag persönliche Erfahrungen von Flucht und Vertreibung im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg. Fachliche Impulse, kreative Methoden und Austausch in der Gruppe unterstützen Sie bei der Reflexion der Familiengeschichte und der Suche nach Aufarbeitung.

Zeit	Di 3.12.13, 9.00 – 12.30 Uhr
Referent/ -innen	Dr. Jürgen Müller-Hohagen, Dipl.-Psychologe, Dachau Institut Psychologie und Pädagogik; Melanie Sommer, <i>ebw</i> ; Karin Wimmer-Bille- ter, Dipl.-Sozialpäd. (FH), MBW
Ort	MBW, Dachauer Str. 5, 2. Stock
Kosten	€ 12,-
Anmeldung	bitte beim Münchner Bildungswerk



Möglichkeiten der Verarbeitung der langen Schatten

Seminar (Wiederholung)

An diesem Abend lernen Sie unterschiedliche kreative, biografische oder literarische Formen kennen, die die persönliche Verarbeitung der „langen Schatten“ aus der eigenen Familiengeschichte unterstützen können. Fachliche Impulse, kreative Methoden und Austausch in der Gruppe helfen Ihnen bei der Reflexion und der Suche nach Aufarbeitung.

Zeit	Do 23.1.14, 18.00 – 21.30 Uhr
Referent/ -innen	Dr. Jürgen Müller-Hohagen, Dipl.-Psychologe, Dachau Institut Psychologie und Pädagogik; Melanie Sommer, <i>ebw</i> ; Karin Wimmer-Bille- ter, Dipl.-Sozialpäd. (FH), MBW
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 12,-
Anmeldung	bitte beim Münchner Bildungswerk



Die langen Schatten des Krieges reichen bis ins hohe Alter

Fortbildung für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen in der Seniorenarbeit

Traumatische Erlebnisse sind bei älteren Menschen oft noch lebendig oder treten gegen Ende des Lebens wieder ins Bewusstsein. Als Mitarbeiter/-in in der Seniorenarbeit sind Sie in Gesprächen „über den Krieg“ besonders gefordert und es stellt sich die Frage, ob man diese Themen ansprechen soll oder es besser ist „Altes ruhen zu lassen“. "Wie geht es mir selbst dabei, wenn ich von zutiefst schrecklichen Erlebnissen höre, wenn ich die Not der Betroffenen wahrnehme?" Dieser Fortbildungstag soll Hauptamtliche verschiedener Berufsgruppen in der Begleitung von betroffenen Senior/-innen stärken und stützen, und zwar mithilfe von kollegialer Beratung und Inputs von erfahrenen Kollegen/-innen z.B. aus dem Saul-Eisenberg-Altenheim der Israelitischen Kultusgemeinde.

Zeit	Di 12.11.13, 9.00 – 16.30 Uhr
Referent/-innen	Dr. Jürgen Müller-Hohagen, Dipl.-Psychologe, Dachau Institut Psychologie und Pädagogik; Melanie Sommer, <i>ebw</i> ; Karin Wimmer-Billeter, Dipl.-Soz.päd. (FH), MBW; Ulrike Heinzl, Dipl.-Soz.päd. (FH) und Dinah Zenker, Pflegedienstleitung, beide Saul-Eisenberg-Heim;
Ort	MBW, Dachauer Str. 5, 2. Stock
Kosten	€ 40,-
Anmeldung	bitte beim Münchner Bildungswerk



Freiwilliges Engagement im Altenheim entwickeln – fördern – stärken

Die Betreuung alter Menschen in Alten- und Pflegeheimen kann nicht allein Aufgabe von professionellen Pflegekräften und Angehörigen sein. Freiwilliges Engagement bereichert das Leben im Heim, macht Freude und ergibt Sinn.

Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk (MBW)

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen für Seminare im Jahr 2013 bitte schriftlich nur beim Evangelischen Bildungswerk München e.V. (*ebw*)

Weitere Seminarangebote entnehmen Sie bitte dem **Sonderprospekt** "Freiwilliges Engagement im Altenheim", der im Evangelischen Bildungswerk München e.V. erhältlich ist, sowie auf unserer Website unter "Ehrenamtliches Engagement", "Freiwilliges Engagement im Altenheim" zum Download bereitsteht.

101-B13 Informationsabend

Der Informationsabend richtet sich vor allem an interessierte Freiwillige, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben, sich eine Tätigkeit in einem Altenheim vorstellen können und mehr über das Projekt Freiwilliges Engagement im Altenheim erfahren möchten. Vier Einführungsseminare zu den Themenbereichen Engagement im Altenheim, Demenz, Sinnfragen und Sterbebegleitung sowie weitere Fortbildungen werden vorgestellt, die Sie für Ihr Engagement qualifizieren.

Zeit	Mi 18.9.13, 17.30 – 19.00 Uhr
Referentinnen	Dr. Rosine Lambin, <i>ebw</i> ; Katharina Galler, M. A., Bildungswissenschaftlerin, MBW
Ort	MBW, Dachauer Str. 5, 2. Stock
Kosten	tragen <i>ebw</i> und MBW
Anmeldung	bitte bis Mo 16.9.13 beim <i>ebw</i>

102-B13 Begegnung bereichert

Sich engagieren für Menschen im Altenheim

Das Seminar bereitet auf ein freiwilliges Engagement im Altenheim vor. Sie erhalten praxisnahe Informationen und reflektieren bisher gesammelte Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen. Im Seminar werden folgende Inhalte behandelt: Älterwerden heute, altersbedingter Abbau und Alterskrankheiten, Alltag im Heim, Rolle und Aufgaben der Freiwilligen, Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe.

Zwischen dem ersten und zweiten Seminartag besuchen wir gemeinsam ein Altenheim, um einen Eindruck von der Arbeit vor Ort zu bekommen.

Zeit	2mal Mo 7.10./21.10.13, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr
Referentinnen	Sybille Fuchs, Dipl.-Rel.päd. (FH), Sozialmanagerin M. A.; Silvia Krupp, Dipl.-Soz.päd. (BA), Gerontologin (FH)
Ort	MBW, Dachauer Str. 5, 2. Stock
Kosten	€ 15,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mo 23.9.13 beim <i>ebw</i>

103-B13 Türen öffnen zu Menschen mit Demenz

Vertrauen schaffen durch kreative Kommunikation

In unseren Heimen leben zunehmend Altersverwirrte, und immer öfter stellt sich den engagierten Freiwilligen wie auch den hauptamtlich Tätigen die Frage: „Wie finde ich Kontakt zu diesen Menschen?“ Hier ist Kreativität, Flexibilität und Hintergrundwissen gefordert. Es gibt viele Ansätze, wie man Menschen mit einer demenziellen Erkrankung begegnen kann und soll. In diesem Seminar erhalten Sie Informationen über das Krankheitsbild Demenz, lernen tür-öffnende Verhaltensweisen kennen und erhalten Anregungen, wie Sie biografische Zugänge für Ihre Arbeit nutzen können.

Zeit	2mal Di 5.11./12.11.13, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Silvia Krupp, Dipl.-Soz.päd. (BA), Gerontologin (FH)
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 25,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 22.10.13 beim <i>ebw</i>

Fortbildungen zur Begleitung im Alter

Sie engagieren sich ehrenamtlich für Senior/-innen, machen Besuche, Ausflüge, Gruppenangebote. Sie möchten sich weiteres Wissen aneignen, um mehr Sicherheit und Freude in Ihrem Engagement zu finden. Diese Kurse sind auch offen für Interessierte und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen in der Altenhilfe.

52-B13 Und jetzt Schäfchen zählen?

Schlaf im Alter und bei Demenz

Viele ältere Menschen klagen über Schlafstörungen. Und nicht schlafen zu können, das ist eine Qual. Aber was können Sie für so einen geplagten Menschen tun? Das Thema wird aus medizinischer und psychologischer Sicht beleuchtet. Sie erfahren, wie der normale Schlaf aussieht und welche Formen von Schlafstörungen es gibt. Sie erhalten wertvolle Anregungen für die Praxis sowie Informationen zu Psychotherapieverfahren und Medikamenten bei Schlafstörungen und Sie üben ganz praktisch Entspannungsmethoden ein, die Sie mit alten Menschen umsetzen können.

Zeit	Di 22.10.13, 9.30 – 17.00 Uhr
Referent	Patrick Künstler, Dipl.-Psychologe
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 30,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 20,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 8.10.13 beim <i>ebw</i>

53-B13 Für alle Fälle

Erste-Hilfe-Maßnahmen für alte Menschen

Wenn Sie alte, vielleicht auch kranke Menschen zu Hause besuchen, sind Sie häufig auf sich alleine gestellt. Normalerweise erleben Sie schöne Stunden miteinander. Aber Alterskrankheiten haben ihre Tücken; über sie Bescheid zu wissen hilft Ihnen, im Notfall richtig zu reagieren.

Zeit	Mo 11.11.13, 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Susanne Büttner, Fachkrankenschwester für Rehabilitation
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 30,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 20,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 25.10.13 beim <i>ebw</i>

54-B 13 Eine Gruppe planen und begleiten

Gruppenleiten als methodische Kunst nach TZI

Seniorenbegleiter/-innen sind oft in der Betreuung von Gruppen in Einrichtungen für ältere Menschen beteiligt, müssen schwierige Situationen zwischen Angehörigen, Behörden und Begleitenden meistern und Stress bewältigen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie eine Gruppe, auch mit Menschen mit Demenz, planen und gestalten können. Haltung und Methode der Themenzentrierten Interaktion (TZI) bieten sich als Instrumente für die Arbeit mit Gruppen an: Seniorenbegleiter/-innen werden befähigt, methodisch Gruppen ins Leben zu rufen, zu leiten und, wenn nötig, abzuschließen.

Zeit	Do 5.12.13, 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Stephanie d’Huc-Rudolph, Dipl.-Soz.päd. (FH), TZI-Trainerin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 30,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 20,-
Anmeldung	bitte bis Do 21.11.13 beim <i>ebw</i>



Seniorenbegleitung

Ausbildung zur Seniorenbegleitung und -beratung

Der Lehrgang bereitet auf die Tätigkeit der Seniorenbegleitung und -beratung vor:

- Unterstützung alter Menschen in der Alltagsbewältigung und dem Aufbau sozialer Kontakte
- Kenntnis des Altenhilfe-Netzwerks und Beratungsfunktion
- Entwicklung neuer Wohnkonzepte, Solidaritätsgemeinschaften oder generationsübergreifender Projekte

In 16 Seminar- und neun Praktikumstagen wird ein breites Themenspektrum vermittelt. Als Absolvent/-in des Lehrgangs erhalten Sie Praxisbegleitung: Die Seniorenbegleiter/-innen bilden ein Netzwerk und unterstützen sich gegenseitig.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem **Sonderprospekt** "Seniorenbegleitung und -beratung", der im Evangelischen Bildungswerk München e.V. erhältlich ist.

52-A 14 Informationsabend

Zeit	Mo 7.4.14, 18.00 – ca. 20.00 Uhr
Referentin	Dr. Rosine Lambin, <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte bis Mo 7.4.14 beim <i>ebw</i>

Schnuppertag

Zur Entscheidung über die Teilnahme

Zeit	Mo 28.4. oder Mi 30.4.14, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr
Referentin	Dr. Rosine Lambin, <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	schriftlich am Informationsabend

53-A14 Ausbildung

- Älterwerden heute, normales Altern
- Alternsprozesse und Alterskrankheiten
- Aufgabe der Seniorenbegleiter/-innen im Altenhilfe-Netzwerk
- lernen, sich abzugrenzen
- das helfende Gespräch
- Bedürfnisse alter Menschen, Alltagsbegleitung, Sexualität im Alter
- biografisches Arbeiten, Beschäftigung im Alter
- demenziell Erkrankte verstehen, Validation
- psychiatrische Krankheitsbilder, Depression, Wahn
- geriatrische Rehabilitation
- Krisenintervention, Gewaltprävention
- Sterbebegleitung
- Netzwerke
- gesetzliche Betreuung
- rechtliche Aspekte der Seniorenbegleitung

Zeit 8mal Fr/Sa 16./17.5., 23./24.5., 4./5.7.,
18./19.7., 17./18.10., 7./8.11., 21./22.11.,
28./29.11.14, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr

Referenten Dr. Rosine Lambin, *ebw*, und Fachkräfte aus
Einrichtungen der Altenhilfe

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock

Kosten € 150,-

Anmeldung bitte schriftlich bis Fr 9.5.14 beim *ebw*



Kollegiale Beratung – Netzwerktreffen

Nutzen Sie die Kontakte zu anderen Seniorenbegleiter/-innen, um durch Kollegiale Beratung

- Praxiserfahrungen zu reflektieren
- aktuelle Fragen zu klären
- eigene Themen und Ideen einzubringen

Sie können nach einer Urlaubsvertretung suchen oder sich nach weiteren vermittelnden Stellen im eigenen Stadtteil erkundigen.

Erfahrene Seniorenbegleiter/-innen aus den Kursen 1 – 15 moderieren die Zusammenkünfte.

Leitung	Arbeitskreis Seniorenbegleitung
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte bis 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung beim <i>ebw</i>

55-B 13 Netzwerktreffen

Zeit Di 15.10.13, 15.00 – 18.00 Uhr

54-A 14 Netzwerktreffen

Zeit Di 18.3.14, 15.00 – 18.00 Uhr



Kulturführerschein

Wollen Sie Kultur nicht nur konsumieren, sondern andere dafür gewinnen? Sie haben die 50 schon überschritten? Dann ist der Kulturführerschein etwas für Sie.

Sie lernen verschiedene Möglichkeiten des kulturellen Engagements kennen. Und bauen vielleicht selbst eine kleine Gruppe auf. Im Kurs entwickeln Sie Ideen und bekommen methodische Handwerkszeuge, um sie in die Tat umzusetzen.

An acht Seminartagen steigen Sie in verschiedene Kultur-Sparten ein: Literatur, moderne Kunst, Musik, Film und Theater und erhalten einen Einblick in die Kulturrichtungen. Sie lernen Methoden kennen, um anderen zu vermitteln, was Sie begeistert.

Exkursionen

Zu jeder Kultursparte gehört eine mehrstündige Exkursion in ein Museum, ein Theater u. a. Sie lernen Menschen kennen, die dort arbeiten, und blicken hinter die Kulissen.

Praxis

Und Sie gestalten selbst zwei kleine Veranstaltungen, im Team oder allein. An drei Seminartagen gibt es Beratung und Tipps dazu.

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an.

Der Kulturführerschein wurde von der Diakonie in Düsseldorf entwickelt und wird vom Evang. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein weitergeführt.

55-A 14 Informationsabend

Zeit	Di 4.2.14, 18.00 – 19.30 Uhr
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte bis Mo 3.2.14 beim <i>ebw</i>

56-A 14 Kurs

Zeit	Di/Mi 25./26.2., 9mal Di 11.3., 25.3., 8.4., 29.4., 13.5., 27.5., 1.7., 22.7., 7.10.14, jeweils 9.30 – 17.00 Uhr Abschluss am Do 23.10.14, 18.00 Uhr
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 250,-
Anmeldung	bitte bis Mo 3.2.14 beim <i>ebw</i>

56-B 13 **Netzwerktreffen Kulturführerschein**

Für Absolventen/-innen, die sich in verschiedenen Einrichtungen, wie Alten- und Service-Zentren als Vorlesepartner/-innen, für Kinder, Senioren/-innen u. a. m. engagieren oder engagieren wollen.

Zeit	Mo 4.11.13, 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung	Melanie Sommer, <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	trägt das <i>ebw</i>
Anmeldung	bitte bis Fr 1.11.13 beim <i>ebw</i>

96-B 13 **Abenteuer Moderne Kunst**

Ausschreibung s. S. 98

57-A 14 **Alles graue Theorie oder doch ein mitreißender Vortrag?**

Workshop zur lebendigen Gestaltung von Präsentationen

Sie möchten einen Vortrag halten, der Ihre Zuhörer/-innen begeistert. Mit verschiedenen kreativen Methoden erarbeiten Sie den Lebenslauf einer fiktiven Person und stellen ihn im Seminar vor. Sie erproben sinnliche, akustische und optische Methoden, die ihre Präsentation bereichern und lernen, sicher und kompetent Ihr Publikum anzusprechen.

Dieser Workshop richtet sich an haupt- oder ehrenamtlich Tätige, die an Kultur- und Biografiearbeit interessiert sind.

Zeit	Do 30.1.14, 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Bianca Herma Schlömer, Fachlehrkraft für Gestaltung/Theater/Kommunikation – an Grund- und Mittelschule/Gymnasium i. R.
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 35,-; ermäßigt für Ehrenamtliche € 20,-
Anmeldung	bitte bis Do 16.1.14 beim <i>ebw</i>

57-B 13 SzenenWechsel – Amateurtheater

Vorhang auf für Jung und Alt

„SzenenWechsel“ ist eine Laiengruppe, die aus autobiografischen Erfahrungen ein Bühnenstück entwickelt und damit z.B. in Alten- und Servicezentren auftritt.

Schauspielgrundwissen wird vermittelt, wie z.B. Körper- und Rollenarbeit, Dramaturgie/Impro, etc.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur Lust am Austausch, Mut und Neugierde. Ihre Bereitschaft, zwischen den Treffen in Kleingruppen privat zu proben, setzen wir voraus.

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an.

Kooperation mit dem ASZ Bogenhausen

Schnupperabend

Zeit Do 19.9.13, 18.00 – 21.00 Uhr

Referentin Gabriele Aigner, Filmemacherin, Schauspielerin und systemische Therapeutin

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock

Anmeldung erbeten beim *ebw*

An diesem Abend entscheiden Sie, ob Sie am gesamten Kurs teilnehmen wollen.

Kurs

Zeit 6mal Sa, jeweils 10.00 – 18.00 Uhr
28.9., 12.10., 26.10., 2.11., 16.11., 30.11.13

Ort ASZ Bogenhausen, Rosenkavalierplatz 9,
81925 München

Kosten € 200,-

58-B 13 Premiere

Zeit So 1.12.13, Matinee

Ort ASZ Bogenhausen (s.o.)

Nachbesprechung

Zeit Mi 4.12.13, 18.00 – 19.30 Uhr

Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock

Aufführungen

Termine werden im Kurs bekanntgegeben



Autobiografisches Theaterspiel

Eigene Schätze spielerisch heben

Beim „Autobiografischen Theater“ muss kein fremder Text mühsam auswendig gelernt werden, weil Sie selbst Autor/-in sind. Sie schöpfen kreativ Szenen-Ideen aus der eigenen Lebenserfahrung, verfremden, umschreiben, gestalten gemeinsam neu. Inspiriert werden Sie durch fantasieanregende Übungen wie kreatives Schreiben, Stehgreiferzählen, Collagen, Biografiekoffer. Das Spiel überzeugt durch Authentizität und Ausstrahlung. Durch die Darstellung eigener Lebenserfahrung erkennen die Teilnehmer/-innen den Reichtum der eigenen Biografie und lernen diese auszudrücken. Darüber hinaus gibt es abwechslungsreiche Stimm-, Atem- und Körper-Übungen und Improspiele.

Das Angebot richtet sich an alle, die Spaß am Spiel haben und neugierig sind, Erlebnisse in Theaterarbeit umzusetzen.

Kooperation mit Stiftung Gute-Tat.de

Zeit	Mo 30.9.13, 18.30 – 21.00 Uhr
Referentin	Gabriele Aigner, Filmemacherin, Schauspielerin und systemische Therapeutin
Ort	ebw, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Anmeldung	bitte bei Gute-Tat.de, Tel 45 47 50 04

Zeitschreiber

Erinnerungen – Texte – Lesungen

In diesem Seminar schreiben Sie Geschichten aus Ihrem Leben auf. Die Themen werden gemeinsam festgelegt und die Texte in der Gruppe besprochen. Sie bekommen Tipps und Anregungen, Ihren Sprachstil weiterzuentwickeln. Mit den Texten gehen wir auf Lesungen (z.B. Schulen, Gemeinden etc.), so kommt die Gruppe mit den Zuhörenden durch die Texte ins Gespräch.

Das Seminar ist auf ein Jahr angelegt, mit mehreren Treffen und Lesungen. Wir erwarten Ihre Bereitschaft, das Jahr über dabeizubleiben und Ihre Texte anderen vorzulesen.

Zeit	Erstes Treffen für alle: Mo 3.2.14, 10.00 – 12.00 Uhr Zwischentreffen für alle: Mo 7.7.14, 10.00 – 13.00 Uhr
Referentin	Ursula Haas, Schriftstellerin und Dozentin für literarisches Schreiben
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 95,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mo 20.1.14 beim <i>ebw</i>

58-A14 Gruppe I

Zeit	Mo 17.2., 17.3., 7.4., 12.5., 22.9., 13.10., 3.11.14, jeweils 10.00 – 13.00 Uhr
------	---

59-A14 Gruppe II

Zeit	Do 20.2., 20.3., 10.4., 15.5., 25.9., 16.10., 6.11.14, jeweils 10.00 – 13.00 Uhr
------	--

60-A14 Gruppe III

Zeit	Do 20.2., 20.3., 10.4., 15.5., 25.9., 16.10., 6.11.14, jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
------	--

59-B13 Finissage der Kurse 2013

Zeit	Di 3.12.13
------	------------



Oma – Opa – Service

Ehrenamtliche Kinderbetreuung durch Senior/-innen

Der Oma – Opa – Service der evang. Kirche in München sucht zur Betreuung von Kindern ehrenamtliche Leihomas und Leihopas für junge Familien und Alleinerziehende.

Sie werden gesucht, um ca. einmal in der Woche für 2-3 Stunden in einer Familie auf das Kind bzw. die Kinder (im Alter von 1 – 8 Jahren) aufzupassen, damit die Eltern mal Besorgungen und Erledigungen machen können. Die Eltern wohnen in Ihrer unmittelbaren Umgebung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Micha Rabeneck, Tel 54 88 69 63.



GESUNDHEIT-BEWEGUNG-TANZ (SP)



*Von geruhsam bis flott macht Bewegung immer Freude.
Sie lernen nette Menschen kennen und können sich fit
und aktiv halten – bis ins hohe Alter.*

71-B13 Aufbaulehrgang Tanzen im Sitzen

Tanzleiter/-in - Ausbildung in Kooperation mit dem Bundesverband Seniorentanz e.V.

Im letzten Abschnitt der Ausbildung zur/m Tanzleiter/-in für Tanzen im Sitzen erlernen Sie neue Tänze im Sitzen und Tanzansagen mit Nachbesprechung. Sie lernen körperliche und soziale Aspekte von Tanzen im Sitzen kennen. Darüber hinaus bereiten Sie einen Projektnachmittag im Altenheim vor und führen ihn durch. Für den Erwerb des Zertifikats ist die Mitgliedschaft im BVST e.V. Voraussetzung.

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an.

Zeit	Mi 6.11., 15.00 Uhr – Fr 8.11.13, 16.00 Uhr, Fr 29.11.13, 9.30 – 18.00 Uhr, Sa 30.11.13, 9.15 Uhr – 16.00 Uhr
Referentinnen	Dagmar Stadelmeyer und Veronika Herlitz, Ausbildungsreferentinnen des Bundesverbandes Seniorentanz e.V.
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	ab 10 TN: € 250,-; ab 12 TN: € 230,-; ab 14 TN: € 210,-, jeweils inkl. Materialkosten
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mi 23.10.13 beim <i>ebw</i>

72-B13 Tänze aus Deutschland

Tänze vom bayerischen Volkstanz bis hinauf an die Küste und aus den früheren Ostgebieten bestimmen das heutige Programm. Leichte und auch umfangreichere Tanzfolgen wechseln dabei ab.

Neue - in Deutschland entwickelte - Choreographien bringen Abwechslung zu den vorgenannten Traditionen. Die von der Referentin vorgestellten Musiken und Beschreibungen finden sich auch auf verschiedenen Tonträgern wieder.

Zeit	Fr 13.9.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin	Elsbeth Melcher, Fachreferentin für Seniorentanz
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	€ 22,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 30.8.13 beim <i>ebw</i>

73-B13 Round Dance

An diesem Übungstag werden Sie spielerisch in die Figuren und Rhythmen des Round Dance, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache, eingeführt. Das Arbeitsmaterial wird im Kurs angeboten. Als Tanzleiter/-in erhalten Sie neue Impulse für die eigene Gruppenarbeit.

Zeit	Sa 12.10.13, 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin	Hildegard Schemmerer, Round Dance- und Seniorentanzleiterin (BVST e.V.)
Ort	Alten- und Servicezentrum Fürstenried-Ost, Züricher Str. 80 (U 3 Forstenrieder Allee)
Kosten	€ 21,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 27.9.13 beim <i>ebw</i>

74-B13 Mit Round Dance Phase II in den Herbst

In der Fortsetzung des Basic-Seminartages im März können Sie nun Ihre Kenntnisse im Round Dance vertiefen und erweitern. Aus der Broschüre Butterfly 1 mit CD erlernen Sie abwechslungsreiche Choreografien im Twostep und Waltz. Rumba und Cha Cha kommen hinzu. Für diese Tänze hat die Referentin eigene Beschreibungen. Als Tanzleiter/-in erhalten Sie im Seminar Tipps, wie Sie Round Dance in Ihren Gruppen einführen und weiterentwickeln können. Herzlich eingeladen sind Sie natürlich auch zum einfach nur fröhlich Mittanzen.

Zeit	Sa 26.10.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin	Antonie Rahn, Fachreferentin für Seniorentanz
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	€ 22,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 11.10.13 beim <i>ebw</i>



75-B13 Round Dance

Die Tänze vom Übungstag im Oktober werden wiederholt, und nach Voranmeldung besteht auch die Möglichkeit der Einübung eigener Tanzansagen. Unter Einbeziehung von Jahresfesten wie z.B. Weihnachten stellt die Referentin eine Musikauswahl zur feierlichen Gestaltung von Round Dance-Stunden zusammen.

Zeit	Sa 16.11.13, 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin	Hildegard Schemmerer, Round Dance- und Seniorentanzleiterin (BVST e.V.)
Ort	Alten- und Servicezentrum Fürstenried-Ost, Züricher Str. 80 (U 3 Forstenrieder Allee)
Kosten	€ 21,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 1.11.13 beim <i>ebw</i>

73-A14 Round Dance

Das Motto für das neue Jahr lautet: "Mit Round Dance durch das Tanzjahr 2014". Sie lernen Übungsmodulare in verschiedenen Rhythmen kennen und erhalten Anregungen, welche neuen Figuren und Anschlussfiguren Sie in unterschiedlichen Zusammensetzungen tanzen können. Das Übungsmaterial der vorhergehenden Seminartage wird wiederholt und weiter vertieft. Tanzansagen sind erwünscht.

Zeit	Sa 18.1.14, 10.00 – 16.00 Uhr
Referentin	Hildegard Schemmerer, Round Dance- und Seniorentanzleiterin (BVST e.V.)
Ort	Alten- und Servicezentrum Fürstenried-Ost, Züricher Str. 80 (U 3 Forstenrieder Allee)
Kosten	€ 21,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 3.1.14 beim <i>ebw</i>



Tanzen im Sitzen

Tanzen im Sitzen eignet sich besonders für die Arbeit mit alten oder behinderten Menschen, mit Einzelnen oder mit Gruppen. Sie sind herzlich eingeladen, diese gesellige Form des Tanzens kennenzulernen.

Die angegebene CD-Nummer bezieht sich auf besonders für diese Arbeit zusammengestellte Musik, „Tanzt einfach mit im Sitzen“, CD 4499. Diese und das dazugehörige Buch mit Tanzbeschreibungen können Sie beim Bundesverband Seniorentanz (www.senorentanz.de, Tel 0421/44 11 80), Heft und CD von Hugo Strasser „Flinke Hände - flotte Sohle“ beim Balsies-Verlag (www.tanzversand.de, Tel 0431/56 34 59) erwerben. Wenn Sie die zum Kurs angegebenen Hefte besitzen, bringen Sie sie bitte mit.

76-B13 Traditionell und modern in den Herbst

Fortsetzung von "Traditionell und modern ins Frühjahr"

Mit dem Heft und der CD 4499 „Tanzt einfach mit im Sitzen“ werden Sie viele abwechslungsreiche Tänze kennenlernen und die bereits erlernten Tänze vertiefen. Auch das Heft und die CD von Hugo Strasser „Flinke Hände - flotte Sohle“ sind wieder mit im Einsatz.

Zeit	Fr 8.11.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin	Ingeborg Müller, Seniorentanzleiterin TiS (BVST e.V.)
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	€ 22,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 25.10.13 beim <i>ebw</i>

49-B13 Die Trauer betanzen

Meditativer Tanz für Trauernde

Ausschreibung s. S. 52

77-B13 Tanz einfach mit

Die gleichnamige Tanzbeschreibung plus CD "Tanz einfach mit 4" - beim Bundesverband Seniorentanz aktuell erschienen - sind Programm des Tanztages. Die auf der CD vorgestellten Tänze bieten Ihnen Anregungen für Ihre Gruppenarbeit. Dabei kommt auch die Freude am einfach nur Mit-tanzen nicht zu kurz.

Für die Teilnahme an diesem Seminar können Punkte zur Verlängerung der Tanzleiterlizenz gutgeschrieben werden.

Zeit Fr 22.11.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin Renate Tappe, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz e.V.
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten € 22,-
Anmeldung bitte schriftlich bis Fr 8.11.13 beim *ebw*

78-B13 Mache Dich auf und werde Licht

Ein getanztes Lichtritual zum Advent

In der Meditation des Tanzes machen Sie sich auf den Weg von der Besinnung bis zum temperamentvollen Tanz der großen Weihnachtsfreude. Den Ritus des adventlichen Lichteranzündens werden Sie mit Tänzen und Texten in vier Stationen gestalten, um die Inhalte des Weihnachtsfestes zu veranschaulichen und zu verinnerlichen: Verkündigung, Wegweisung, vorausschauende Freude und Ankunft. Sie tanzen nach Musik aus verschiedenen Ländern und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl und Hildegard Linn.

Zeit Sa 23.11.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin Hildegard Linn, Dozentin für Meditation des Tanzes und Sacred Dance
Ort *ebw*, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten € 22,-
Anmeldung bitte schriftlich bis Fr 8.11.13 beim *ebw*



72-A14 Alte und neue Kontratänze

Kontratänze haben eine lange Tradition. Die Schritte sind einfach, die Wege sind das Interessante. Damit Sie die Bewegungsabläufe gut einstudieren können, werden von der Referentin verschiedene Aufstellungen angeboten: von zwei Paaren bis zu fünf Paaren, die miteinander tanzen. Die Inhalte beziehen sich hauptsächlich auf das Kursmaterial des Bundesverbands Seniorentanz e.V.

Zeit	Sa 11.1.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin	Elsbeth Melcher, Fachreferentin für Seniorentanz
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	€ 22,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 27.12.13 beim <i>ebw</i>

Vorschau

71-A14 Grundlehrgang Tanzen im Sitzen

Zeit	Do 1.5. – So 4.5.14, ca. 10.00 – 19.00 Uhr
Referentinnen	Veronika Herlitz; Eva Adelhardt Ausbildungsreferentinnen des Bundesverbands Seniorentanz e.V.
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 150,- zzgl. € 75,- für Arbeitsmaterial
Anmeldung	bitte bis 10.4.14 beim <i>ebw</i>

74-A14 Internat. Tanzleitertreffen in Finnland I

Zeit	Fr 21.2.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin	Renate Tappe, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz e.V.
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	€ 22,-
Anmeldung	bitte bis Fr 7.2.14 beim <i>ebw</i>

75-A 14 Lehrprobenvorbereitung

Zeit Sa 22.3.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin Renate Tappe, Ausbildungsreferentin des
 Bundesverbandes Seniorentanz e.V.
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten € 22,-
Anmeldung bitte bis Fr 7.3.14 beim *ebw*

76-A 14 Internat. Tanzleitertreffen in Finnland II

Zeit Fr 28.3.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin Renate Tappe, Ausbildungsreferentin des
 Bundesverbandes Seniorentanz e.V.
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten € 22,-
Anmeldung bitte bis 14.3.14 beim *ebw*

77-A 14 Tanzen im Sitzen

Zeit Fr 4.4.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin Ingeborg Müller, Seniorentanzleiterin TiS
 (BVST e.V.)
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten € 22,-
Anmeldung bitte bis 21.3.14 beim *ebw*

78-A 14 Quellen der Kraft im Tanz

Zeit Sa 5.4.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin Hildegard Linn, Dozentin für Meditation des
 Tanzes und Sacred Dance
Ort Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten € 22,-
Anmeldung bitte bis Fr 21.4.13 beim *ebw*



79-A 14 Tanzfreizeit in Wildbad

Zeit	Mo 28.4., 14.30 Uhr – Fr 2.5.14, 13.00 Uhr
Referentinnen	Sigrid Hacke, Referentin des Bundesverbandes Seniorentanz (BVST) e.V.; Renate Tappe, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz e.V.
Ort	Wildbad, Taubertalweg 42, Rothenburg o.d.T.
Kosten	Kursgebühr € 120,- Übernachtung mit Vollpension € 274,40 (EZ), € 240,- (DZ) bezahlen Sie bitte vor Ort
Anmeldung	bitte bis Mo 17.3.14 beim <i>ebw</i>

80-A 14 Gesellschaftstanz in geselliger Form

Zeit	Fr 30.5.14, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentin	Antonie Rahn, Fachreferentin für Seniorentanz
Ort	Evang. Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG
Kosten	€ 22,-
Anmeldung	bitte bis Fr 16.5.13 beim <i>ebw</i>



KULTUR – PILGERN – REISEN



*Wir setzen uns aktiv mit Kultur auseinander.
Sei es durch kreatives Schaffen, durch kritisches Hinterfragen oder durch persönliches Erleben.*

Politik

91-B13 Politischer Salon

Salons waren die Vorläufer der Talkshows. Doch sollten wir das Diskutieren nicht nur den einschlägigen Protagonisten im Fernsehen überlassen. Mit der Politik- und Islamwissenschaftlerin Nouria Ali-Tani wollen wir brandheiße politische Themen diskutieren. Das *ebw* befindet sich stets auf der Höhe der Zeit, zum Beispiel bei der Auswertung der Landtags- und Bundestagswahlen! Die Themen werden 14 Tage vorher bekanntgegeben und alle Teilnehmenden erhalten per Mail einen politischen Kommentar oder anderen Text, über den wir uns dann auseinandersetzen. Dazu gibt es jahreszeitlich angepasst etwas Kleines zum Essen und Getränke.

Sie können die Termine gerne einzeln buchen!

Zeit	1mal Di 17.9., 4mal Mi 2.10., 30.10., 18.12.13; 22.1.14, jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
Referentin	Nouria Ali-Tani, Politik- und Islamwissenschaftlerin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 8,- pro Treffen, bar vor Ort
Anmeldung	bitte beim <i>ebw</i>



Literatur

Literarisches Frühstück

Bei einem Brez'nfrühstück stellt Ihnen der/die Referent/-in das literarische Werk vor, gibt den Inhalt zusammengefasst wieder und liest zur Veranschaulichung ausgewählte Textpassagen vor. Hintergrundinformationen zu Werk und Autor/-in runden die Buchvorstellung ab. Im Anschluss diskutieren wir über das Buch. Erstmals haben wir dieses Halbjahr zwei Autoren dabei, die eigene Bücher präsentieren.

92a-B13 Kurs

Zeit Do 19.9.13, 10.00 – 12.00 Uhr
 Referent Matthias Wilke, Kriminalromanautor
 Literatur „Deiningers Schuld“ und "Dienstfahrt nach Polen" von Matthias Wilke

92b-B13 Kurs

Zeit Do 17.10.13, 10.00 – 12.00 Uhr
 Referent Manfred Arppe, Romanautor
 Literatur „Manchmal war es anders“ von Manfred Arppe

92c-B13 Kurs

Zeit Do 14.11.13, 10.00 – 12.00 Uhr
 Referent Niels Beintker, Hörfunk-Journalist, Redakteur BR, Literatur
 Literatur "Nacht ist der Tag" von Peter Stamm

92d-B13 Kurs

Zeit Do 12.12.13, 10.00 – 12.00 Uhr
 Referent Arwed Vogel, Dozent für kreatives, literarisches Schreiben an der LMU München, freier Schriftsteller
 Literatur "Als ich im Sterben lag" von William Faulkner

92a-A14 Kurs

Zeit	Do 16.1.14, 10.00 – 12.00 Uhr
Referentin	Dr. Katrin Lange, Programmreferentin Literaturhaus München, Mitglied der Jury des Deutschen Buchpreises
Literatur	Das Preisbuch des Deutschen Buchpreises
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 8,- pro Treffen, bar vor Ort
Anmeldung	bitte beim <i>ebw</i>

93-B13 Literaturworkshop „Jupiter und die Nymphe Kallisto“

Mythische Göttergeschichten

Die hehre Welt der Götter? Die keusche Nymphe Kallisto erliegt den Verwandlungskünsten Jupiters, der ihr als Göttin Diana erscheint. Jupiters Affären mit schönen Frauen (Europa, Io, Leda), geschildert in Ovids Metamorphosen, beschäftigen von jeher Literatur und bildende Kunst. Lassen Sie sich entführen in die Welt dieser Mythen, die sich um die ganze Palette menschlicher Leidenschaften ranken.

Es erwarten Sie kurze Theorieeinheiten und kreative Methoden.

Opernbegeisterte können am 10.12.13 den Opernworkshop „La Calisto“ (siehe Seite 101) besuchen.

Zeit	Do 28.11.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentinnen	Gesine Christiansen, Ute Daumiller, Brigitte Hampe, Ina Martens, Heidemarie Monneuse, Agnes Schlandt, Ingrid Schmid
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 15,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 14.11.13 beim <i>ebw</i>

94-B13 Schreibwerkstatt „Musenkuss“

In unserer Schreibwerkstatt zeigen wir, wie Sie kreativ Texte gestalten können. Ob Gedicht, Kurzgeschichte oder Roman, hier erhalten Sie das Handwerkszeug, um Ihre Texte so zu schreiben, dass andere Menschen sie gern lesen. Im Kurs gibt es Anregungen, Übungen und Diskussionen für die Weiterentwicklung Ihrer sprachlichen Fähigkeiten. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei eigenen Schreibprojekten.

Die Schreibwerkstatt steht sowohl Anfängern/Anfängerinnen als auch schreiberfahrenen Teilnehmer/-innen offen.

Zeit	5mal Do 14.11., 28.11., 12.12.13; 16.1., 30.1.14, jeweils 18.30 – 21.30 Uhr
Referent	Arwed Vogel, freier Schriftsteller und Dozent für literarisches Schreiben
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 60,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 31.10.13 beim <i>ebw</i>

-A14 Zeitschreiber

Erinnerungen – Texte – Lesungen

Ausschreibung s. S. 79

95-B13 Literaturabend

Aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt

In einer unterhaltsamen Büchershow werden zwölf vorwiegend literarische Neuerscheinungen des Jahres 2013 präsentiert. Unter einem übergeordneten Thema, wie es sich aus den Büchern ergibt, werden Tendenzen des Buchmarkts beobachtet. Jede(r) Teilnehmende erhält ein Blatt mit Kurzbesprechungen. Viele gute Empfehlungen für sinnvolle Weihnachtsgeschenke!

Zeit	Do 28.11.13, 19.00 – 20.30 Uhr
Referent	Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des <i>ebw</i>
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 6,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 21.11.13 beim <i>ebw</i>



Kunst

96-B13 Abenteuer „Moderne Kunst“

Ein Nachmittag im neuen Lenbachhaus

Das Lenbachhaus ist die Museum gewordene Erfolgsgeschichte jener ästhetischen Moderne, die 1911 unter dem Namen „Blauer Reiter“ in München begann. Seit kurzem ist Münchens vielleicht beliebtestes Museum wieder geöffnet. Golden wie Dagobert Ducks Geldspeicher führt Norman Fosters neuer kubischer Anbau einen grandiosen Dialog mit der ockerfarbenen Lenbachvilla.

Vor den Meisterwerken des Lenbachhauses werden wir in einem kommunikativen Ausstellungsspaziergang erleben, ob und wie man Kunst verstehen und über mitunter irritierende Kunstwerke reden kann, ohne selbst „Profi“ zu sein.

Zeit	Do 17.10.13, 14.00 – 18.00 Uhr
Referent	Prof. Dr. Ralf Frisch, Pfarrer, Professor für Theologie und Philosophie, Fakultät für Religionspädagogik, Bildungsarbeit und Diakonie
Ort	Lenbachhaus, Luisenstr. 33, 80333 München
Kosten	€ 25,- (zzgl. Eintritt)
Anmeldung	bitte schriftlich bis Do 3.10.13 beim <i>ebw</i>



Sammlung Weinhold im Alten Schloss Schleißheim

Das Gottesjahr und seine Feste

Frau Prof. h. c. Gertrud Weinhold arbeitete seit den 20er-Jahren in der Erwachsenenbildung der Evang. Kirche. Zur Erläuterung und Konkretisierung theologischer Inhalte begann Frau Weinhold, Bilder und Figuren mit Darstellungen aus Bibel und Volksfrömmigkeit zu sammeln. Sie vervollständigte dieses Material durch Reisen in rund 50 Länder weltweit. Heute ist die Sammlung die größte ökumenische und vergleichende Darstellung europäischer und außer-europäischer religiöser Volkskunst. Im Alten Schloss Schleißheim sind über 6000 Exponate ausgestellt.

Öffnung	täglich (außer Mo u. Feiertage) Oktober – März 10.00 – 16.00 Uhr April – September 9.00 – 18.00 Uhr
Anfahrt	S1 bis Oberschleißheim, dann 15 Min. Fußweg
Führungen	jeden ersten Do im Monat, 11.00 Uhr
Kosten	€ 3,-; ermäßigt € 2,-; zzgl. Eintritt Gruppengebühr (bis 25 Pers., Dauer 60 – 90 Min.) pauschal € 60,-; zzgl. Eintritt
Anmeldung	für Sonderführungen beim <i>ebw</i> Tel 55 25 80 - 0 oder bei Friedel L. Kühle, Tel u. Fax 08022/705 19 61



Musik

97-B13 Opernworkshop „Il Trovatore“

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi (Wiederholung)

„Ob in der Mitte Afrikas oder in Indien, man hört überall und stets den Trovatore!“ So kommentierte Verdi die weltweite Bekanntheit seiner Oper, die 1853 am Teatro Apollo in Rom mit triumphalem Erfolg uraufgeführt wurde. Die Musik ist von virtuosem musikalischen Reichtum, die spektakulären Gesangspartien sind voller packender Emotionen. „Il Trovatore“ gehört bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Opern.

In die Oper werden wir Sie mit Musikbeispielen, kurzen Theorieeinheiten und kreativen Methoden einführen.

Zeit	Mi 9.10.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referentinnen	Heidi Achterberg, Gesine Christiansen, Heidemarie Monneuse, Anshie Pöllinger, Ingrid Schmid
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 15,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Mi 25.9.13 beim <i>ebw</i>

Vorstellungen sind am 9., 12., 16. und 20.11.13. Bitte besorgen Sie sich Ihre Opernkarte selbst.



98-B13 Opernworkshop „La Calisto“

Dramma per musica von Francesco Cavalli

La Calisto, uraufgeführt 1651, gilt als zentrales Werk von Cavalli und war die Brücke von den Anfängen der Oper zur Tragédie lyrique. Expressive Rezitativi, berührende Arien, vokale Vielfalt und Poesie fesseln wie die Handlung: Calisto, eine jungfräuliche Gefährtin Dianas, wird von Göttervater Jupiter verführt. Daraufhin verwandelt dessen eifersüchtige Gattin sie in eine Bärin, obendrein wird sie von Diana verstoßen. Dabei ist Diana nicht ganz so keusch, wie sie vorgibt! Ein turbulentes, frivoles, aber auch tragisches Verwechslungsspiel.

Wir werden Sie in die Oper mit kurzen Theorieeinheiten, Musikbeispielen und kreativen Methoden einführen.

Zeit	Di 10.12.13, 10.00 – 16.30 Uhr
Referen- tinnen	Heidi Achterberg, Ina Martens, Heidemarie Monneuse, Anshie Pöllinger, Ingrid Schmid
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 15,-
Anmeldung	bitte schriftlich bis Di 26.11.13 beim <i>ebw</i>

La Calisto steht in einer Wiederaufnahme am 12., 15., 19., 21.1.14 auf dem Spielplan der Staatsoper.



Pilgerangebote

99-B13 Alles fließt

Unterwegs auf dem Jakobsweg von München zum Kloster Schäftlarn

Die Isar: Mal sanft, mal wild, ein Stauwehr, dann eine Brücke, die uns über das Wasser führt – der Verlauf des Flusses als Bild für das eigene Leben. Entlang der Isar wollen wir dem eigenen Fluss des Lebens nachspüren und uns für den Alltag stärken.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die Pilgern kennenlernen wollen, aber auch an erfahrene Pilger, die gemeinsam den Weg gehen möchten.

Die Wegstrecke ist ca. 23 km lang, die Gehzeit liegt bei ca. 6 Std. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, sowie Verpflegung und Getränke für den Tag mit; Einkehr am Ende des Pilgertages in Schäftlarn.

Zeit	Fr 27.9.13, 8.30 – ca. 20.00 Uhr
Leitung	Eva Aichmüller (Pilgerbegleiterin); Karin Wolf (Pilgerbegleiterin)
Treffpunkt	St. Jakobskirche am Anger, Unterer Anger 1, 80331 München
Kosten	€ 10,- plus Fahrtkosten und Verpflegung
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 13.9.13 beim <i>ebw</i>



100-B13 Unterwegs zu mir

Ein Pilgertag auf dem Münchner Jakobsweg (Starnberg – Kloster Andechs – Herrsching)

Unser Alltag ist geprägt von Fülle und Schnellebigkeit, oft auch von hohen Anforderungen in Beruf und/oder Familie. Nicht selten verlieren wir dabei etwas Wichtiges aus den Augen: UNS SELBST.

Dieser Pilgertag richtet sich an alle Menschen, die sich eine kleine „Auszeit“ in ihrem Alltag wünschen. Im Gehen und Verweilen, im Schweigen und Austauschen wollen wir in wunderbarer Natur zu uns selbst finden und neue Kraft schöpfen. Die Natur selbst, in all ihrer Vielfalt, wird uns dabei Wegweiser sein.

Die Wegstrecke ist ca. 20 km lang, die Gehzeit liegt bei ca. 5 1/2 Std. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, sowie Verpflegung und Getränke für den Tag mit; gemeinsame Einkehr im Kloster Andechs.

Zeit	Sa 12.10.13, 8.30 – ca. 20.00 Uhr
Leitung	Stefania Gavazza Zuber (Pilgerbegleiterin) Birgitta Kalz (Pilgerbegleiterin)
Treffpunkt	St. Jakobskirche am Anger, Unterer Anger 1, 80331 München
Kosten	€ 10,- plus Fahrtkosten und Verpflegung
Anmeldung	bitte schriftlich bis Fr 27.9.13 beim <i>ebw</i>



Tagesreisen

Die Ausflüge und Gruppenreisen der Diakonie München-Moosach sind perfekt auf die vielfältigen Interessen und unterschiedlichen Lebensumstände der Teilnehmer/-innen zugeschnitten. Die Angebote sind auch für Senioren und Seniorinnen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Die jeweiligen Eintrittsgelder sind in den Preisen nicht enthalten.

Kostenlose Stornierungen sind bis 5 Wochen vor Reisebeginn möglich.

Anmeldung für alle Ausflüge unbedingt erforderlich!

Frau Kamm, Tel 89 05 29 40,
Fax 89 05 29-45,
mail@diakonie-moosach.de



Goldener Herbst am Ahornboden

Studienfahrt

Zeit Di 17.9.13, 9.30 Uhr
Leitung Wolfgang Kürbi
Kosten € 20,-
Treffpunkt 9.30 Uhr U/S Bahnhof Moosach,
Ausgang Bunzlauer Platz



Augsburg um 1900

Studienfahrt

Zeit Di 29.10.13, 9.00 Uhr
Leitung Christoph Duschl
Kosten € 13,-
Treffpunkt 9.00 Uhr Hbf Haupthalle, Blumenladen



Kirchen, die keiner kennt: St. Redemptor

Studienfahrt

Zeit Mi 13.11.13, 13.00 Uhr
Leitung Christoph Duschl
Kosten € 5,-
Treffpunkt 13.00 Uhr Kaulbachstr. 47, (U-Bahnhof
Universität Ecke Prof.-Huber-Platz/
Veterinärstraße)

◆ **Weihnachtsmarkt in Fürstenfeld**

Studienfahrt

Zeit	Sa 7.12.13, 10.00 Uhr
Leitung	Inge Röck
Kosten	€ 20,-
Treffpunkt	10.00 Uhr U/B Bahnhof Moosach, Ausgang Bunzlauer Platz

Vorschau

◆ **Kirchen die kaum einer kennt: St. Martinskapelle**

Stadtekursion

Zeit	Mi 26.3.14, 14.00 Uhr
Leitung	Christoph Duschl
Kosten	€ 5,-
Treffpunkt	14.00 Uhr, Arndtstr. 8

◆ **Der traditionelle Ostermarkt in Bad Tölz**

Studienfahrt

Zeit	Mi 9.4.14, 9.45 Uhr
Leitung	Frau Schmid
Kosten	€ 15,-
Treffpunkt	09.45 Uhr, Hbf Haupthalle, Blumenladen

◆ **Der Garten der Villa Borscht**

Stadtekursion

Zeit	Mi 14.5.14, 12.30 Uhr
Leitung	Christoph Duschl
Kosten	€ 7,50
Treffpunkt	09.45 Uhr, Hbf Haupthalle, Blumenladen

Anmeldung für alle Ausflüge unbedingt erforderlich!
Frau Kamm, Tel 89 05 29 40,
Fax 89 05 29-45,
mail@diakonie-moosach.de

◆ „Recht auf Wasser“

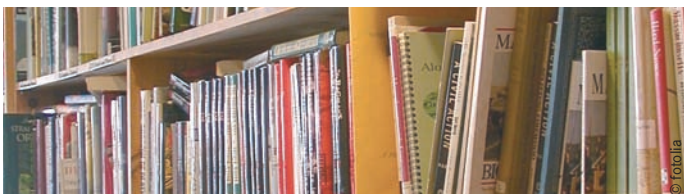
Einfluss in Europa durch Lobbypolitik und Bürgerbegehren

Erstmals war ein Bürgerbegehren auf europäischer Ebene erfolgreich. Die Unterschriftensammlung Right 2 Water richtete sich gegen die geplante "Dienstleistungskonzessionsrichtlinie" der EU, die als weiterer Schritt verstanden wurde, öffentliche Güter - wie Trinkwasser - der wirtschaftlichen Verwertung zu unterwerfen. Der Vorgang richtete die Aufmerksamkeit auch auf die Lobbypolitik in Brüssel. Aufgrund des Bürgerbegehrens soll die Trinkwasserversorgung aus der Richtlinie genommen werden. Die Strukturen aber bleiben - das europäische Bürgerbegehren wird an Bedeutung gewinnen.

In Kooperation mit Arbeit und Leben München., DGB Bildungswerk München, Evang. Stadtakademie München, Münchner Bildungswerk, Münchner Stadtentwässerung, Münchner Volkshochschule und Kulturzentrum der Israelischen Kultusgemeinde

- Zeit Mo 16.9.13, 19.00 – 21.00 Uhr
- Referent Dr. Alexander Klier, DGB Bildungswerk München; Roland Groß, Personalrat der Münchner Stadtentwässerung und Verdi;
- Referentin Nina Katzemich, LobbyControl, Köln; Peter Martin, Vertretung der EU Kommission in München
- Moderation Jutta Höcht-Stöhr, Evangelische Stadtakademie München
- Ort Evangelische Stadtakademie München, Herzog-Wilhelm-Str. 24, EG, 80331 München
- Anmeldung nicht erforderlich

PUBLIKATIONEN



Verantworten und Leiten

Vereinspraxis

Vereinsgründung, Rechtsform und Vereinsorgane, Steuern und Gemeinnützigkeit, Rechnungslegung, Arbeitgeberpflichten, Arbeitsverträge und Versicherungen, EDV im Verein, Öffentlichkeitsarbeit, Rücklagen, Aufwandsentschädigung, Haftungsfragen, Auflösung, Konkurs etc. inkl. Vereinssoftware und Mustertexten.

Herausgeber: IBPro e.V.

Autor/-in: Dieter Harant; Ulrike Köllner;

4. Aufl. 2008, 200 S., Verlag AG SPAK

Kosten € 22,-; zzgl. Versandkosten € 0,85

Stiftungen nutzen – Stiftungen gründen

Tipps zur Errichtung, Anerkennung, Verwaltung von Einzel- und Gemeinschaftsstiftungen, Satzungsmuster, Anleitung zu Förderanträgen, umfangreiche Adressen-, Literatur- und Datenbankenlisten. Beschreibungen von Stiftungen. Mit Beiträgen von Peter Lindlacher, Alexander Gregory, Rupert Graf Strachwitz, Katharina Knäusl, Cornelia Kammerbauer, Ulrich Schmetz, Philipp Hof, Oliver Paxmann, Nikolaus Turner, Christoph Mecking, Volker Then, Diethelm Damm, Dieter Schöffmann u.a.

Herausgeber: A. Gregory/P. Lindlacher ,

i. A. von *ebw* München e.V. und IBPro e.V.

4. Aufl. 2008, 200 S., Verlag AG SPAK

Kosten € 22,-; zzgl. Versandkosten € 0,85

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Über 1.500 Redaktions-Adressen von Printmedien, Nachrichtenagenturen, Hörfunk und Fernsehen in Bayern, zahllose Wege der Veranstaltungswerbung, Tipps von Profis für den Kontakt mit Redaktionen, für die Formulierung von Pressemitteilungen und die Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber: *ebw* München e.V.

Autor/-in: Dr. Maria-Jolanda Boselli; Alexander Gregory;

8. Aufl. 2013, ca. 200 S., Verlag AG SPAK

Kosten € 18,-; zzgl. Versandkosten € 1,40

Fundraising

Tipps und Adressen zur Finanzierung von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen in Süddeutschland und anderswo.

Ein umfassendes Nachschlagewerk, das in über 400 Kapiteln und Unterkapiteln die 1.000 Möglichkeiten des Fundraising mit Beispielen, Tipps, Checklisten und (Internet-)Adressen erläutert. Das Register enthält 1.600 Schlagworte. So lässt sich das Buch auch sehr gut als Nachschlagewerk und Lexikon des Fundraising verwenden.

Fünfte aktualisierte Auflage

Herausgeber: Der Paritätische Baden-Württemberg, *ebw* München e.V. und IBPro e.V.

Autoren: Alexander Gregory; Peter Lindlacher

5. Aufl. 2010, 580 S., Verlag AG SPAK

Kosten € 35,-; zzgl. Versandkosten € 1,40

Seniorenarbeit

Abenteuer Kultur

**Erlebnisorientierte Methoden in der Kulturarbeit.
Ein Praxisbuch für freiwillig Engagierte.**

Gesprächsorientierte Methoden zu Literatur, Film, bildender Kunst, Musik und Schauspiel, alle im Kulturführerschein erprobt, werden praxisnah beschrieben. Dazu kommen Hintergrundinformationen über Kulturarbeit im dritten Lebensalter u.a.m.

Herausgeber: *ebw* München e.V.

Autoren/-innen: Sabine Sautter; Petra Dahlemann u.a.

1. Aufl. 2007, 156 S., Verlag AG SPAK

Kosten € 16,-; zzgl. Versandkosten € 0,85

Der Kulturführerschein wurde entwickelt von der Diakonie in Düsseldorf und wird vom Evang. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein weitergeführt.

Über den Dächern hüpf ein anderes Licht

Texte voller Leben. Wie gestern scheint es, als Großmutter sang, die Weite der Wüste sich vor einem auftat, die 68er-Zeit ihre Spuren legte ...

20 Menschen schrieben Texte und stellten sie zur Diskussion. Hier sind einige davon für Sie zum Nachlesen.

Herausgeber: *ebw* München e.V.

1. Auflage 2009, 108 S.

Kosten € 8,-; zzgl. Versandkosten € 2,-

Leben erinnern

Biografiearbeit mit Älteren

Die zweite Auflage enthält Methoden und Anregungen aus der Praxis, ergänzt durch kurze Kapitel über erprobte Konzepte. Besonders ausführlich ist der Abschnitt über biografisches Schreiben und ein Kapitel über Erinnerungsarbeit mit dementen Menschen. Dazu kommen Berichte über das Projekt „Zeitschreiber“ und über das Münchner Erzählcafé.

Herausgeber: *ebw* München e.V.

Autorinnen: Annette Arand; Petra Dahlemann; Sabine Sautter; Karin Wimmer-Billeter

2. Auflage 2004, 156 S. Verlag AG SPAK

Kosten € 13,-; zzgl. Versandkosten € 0,85

Schöner als die Nacht

Sammlung mit Texten von menschlicher Tiefe und Wärme – Prosa, Fragmente und Gedichte. Erlebte Zeitgeschichte, Begegnungen, persönliche Geschichten, die zum Nachdenken und Erinnern anregen.

Herausgeber: *ebw* München e.V.

2. Auflage 2004, 78 S.

Kosten € 5,-; zzgl. Versandkosten € 2,-

Vanillefaktor 50

Die Textsammlung enthält Texte aus biografischen Schreibseminaren des *ebw* und aus dem Seminar „Zeitschreiber“. Die Geschichten, Gedichte und Fragmente lassen die Lust an der Sprache spüren, aber auch die ernste Haltung derer, die Erlebtes und Erinnertes weitergeben. Zum Schmunzeln, Nachdenken und Staunen.

Herausgeber: *ebw* München e.V.

2. Auflage 2003, 77 S.

Kosten € 4,50; zzgl. Versandkosten € 2,-

Der Pinienhügel trägt Abendrot NEU

Der Leser wird durch eine bunte Themenpalette getragen, er erfährt von Hoffnungen und Visionen, liest sich durch Begegnungen mit Menschen weiter durch Heimatgefühle, Höhen und Tiefen bis hin zum Schreiben selbst.

Herausgeber: *ebw* München e.V. und MBW

1. Auflage 2013, 160 S.

Kosten € 10,-; zzgl. Versandkosten € 2,-

Materialordner für die Arbeit im Altenheim

Erweiterte zweite Auflage 2010

Freiwillige Helfer/-innen aus dem Seminar „Freiwilliges Engagement im Altenheim“ haben Ideen und Arbeitsmittel in einem Materialordner zusammengetragen. Entstanden ist eine reiche Sammlung an Gedichten, Liedtexten, Spielen u.v.a. für die Praxis.

Herausgeber: *ebw* München e.V. und MBW

Kosten € 15,-; zzgl. Versandkosten € 7,-

Für die erste Auflage von 2002 ist ein Ergänzungsteil erhältlich.

Kosten € 6,-; zzgl. Versandkosten € 3,-

„Profis und Freiwillige gemeinsam engagiert für Menschen mit Demenz“

Dokumentation des Fachtages

veranstaltet vom Evangelischen Bildungswerk e.V. und dem Münchner Bildungswerk am 22.5.06 in München.

Die Dokumentation enthält die Referate von Frau Dr. Angelika Zegelin, Pflegewissenschaftlerin, Lehrende am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke und Frau Birgit Schwalm, Altenpflegerin, Beratung und Unterricht zum Thema Biografiearbeit sowie Projektbeschreibungen aus Münchner Heimen.

Herausgeber: *ebw* München e.V. und MBW

Kosten € 3,-; zzgl. Versandkosten € 2,-

„Oper im Koffer“ – DVD

Operngenuss mit Hochaltrigen

„Oper im Koffer“ wurde in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München entwickelt und 2008 erstmals als Pilotprojekt durchgeführt. Mit sinnlichen, niederschweligen Methoden wurden ausgewählte Teile der Oper „La Bohème“ zusammen mit einer Gruppe Hochaltriger im St. Josefsheim erarbeitet. Eindrücke aus dieser neuen Art der Seniorenarbeit bietet eine DVD, die mit freundlicher Unterstützung der Fachstelle Medien und Kommunikation der Erzdiözese München und Freising (muk) erstellt wurde.

Kosten € 10,-; zzgl. € 2,- Versandkosten

Biografie-Spiele

Wir erbitten ein Pfand von € 20,- für die Zeit der Ausleihe!

Die Zeitreise

Ein Brettspiel für Erwachsenengruppen mit Gesprächsimpulsen zu politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen der Jahre 1954 – 1995.

Lebensreise

Ein einfaches Biografiespiel mit Fragen zu persönlichen Erinnerungen. Bei vielen Seniorengruppen sehr beliebt.

Vertellekes

Ein lebensgeschichtliches Spiel, das hochbetagte Menschen zum Erzählen anregt. Geeignet besonders für die Arbeit im Altenheim. Verwirrte können bei Vertellekes ebenso mitspielen wie geistig gesunde Menschen.

Auf der Suche nach der Verlorengegangenen

Bildmaterial mit einer ausführlichen Arbeitsanleitung, geeignet für die Biografiearbeit auch mit Dementen. Es wurde in der Praxis in einem Altenheim entwickelt.

Als ich Kind war

Fotografien und Geschichten zur Erinnerungspflege mit alten und dementen Menschen.

Anschauen und Erzählen

Gedankenspaziergänge mit demenziell Erkrankten.

Sprichwortbox

mit 400 Sprichwörtern. Besondere Bedeutung hat das Spiel in der Begegnung mit alten Menschen, da viele dieser Sprichwörter ihr Leben begleitet haben und begleiten.

Zeitreise-Memory

Die Bilder in diesem Memory zeigen Dinge, wie sie vor 50 Jahren aussahen und wie sie heute aussehen. Daher eignet es sich gut in der Arbeit mit älteren Menschen.

Ganz Ohr – Das Spiel

Das Spiel im XXL-Format wurde speziell für die Kampagne ganz jung. ganz alt. ganz Ohr. entwickelt. Es bringt junge und alte Menschen an einen Tisch und spielerisch miteinander ins Gespräch. In altersgemischten Gruppen lernen Kinder und alte Menschen voneinander, überwinden Vorurteile, haben gemeinsam viel Spaß.

Material zum Ausleihen

Schwungtuch, Bälle, Tücher ...

Wir besitzen diverse Materialien, die Sie für Ihre Arbeit bei uns ausleihen können. Zum Beispiel ein Schwungtuch, Chiffon-Tücher, Seile, Soft- und Igelbälle.

September 2013

ab 09.13	Lyrik im Gottesdienst	52
02.09.13	Café für die Seele – Trauercafé	53
13.09.13	Tänze aus Deutschland	84
16.09.13	"Recht auf Wasser"	106
17.09.13	Politischer Salon	94
17.09.13	Goldener Herbst am Ahornboden	104
18.09.13	Facebook, Skype & Co. lernen	32
18.09.13	Freiw. Engagement im AH – Infoabend	68
19.09.13	Netzwerktreffen Eltern-Kind-Gruppenl.	42
19.09.13	SzenenWechsel – Schnupperabend	77
19.09.13	Lit. Frühstück "Deiningers Schuld" und "Dienstfahrt nach Polen"	95
20.09.13	◆ ÜberBlick	54
21.09.13	Gewaltfreie Kommunikation	28
25.09.13	LPF Online Fundraising und Fundraising-Software	19
26.09.13	◆ Fundraising-Treff	20
27.09.13	Lernbegleiter/-in	40
27.09.13	◆ Glaubensstark und tolerant	57
27.09.13	Alles fließt – unterwegs auf dem Jakobsweg	102
28.09.13	Spiel-Kont@kt: Schwerpunkt Strategiespiele	34
28.09.13	Eingebildet in Gott	48
28.09.13	SzenenWechsel – Kurs	77
30.09.13	◆ Masterclass – Jahrestaining in gewaltfreier Kommunikation (GfK) für Eltern	44
30.09.13	◆ Autobiografisches Theaterspiel	78

Oktober 2013

01.10.13	Wirkungsvolle Kommunikation am Telefon	23
02.10.13	Politischer Salon	94
07.10.13	Café für die Seele – Trauercafé	53
07.10.13	Begegnung bereichert	69
08.10.13	Wie Vereine besser sichtbar werden	21
08.10.13	Die Trauer betanzen	52
08.10.13	Energie sparen in Kirchengemeinden u. Haush.	48
09.10.13	LPF Fundraisingplanung, Geldauflagen...	17
09.10.13	Opernworkshop "Il Trovatore"	100
10.10.13	Halten Sie bitte mal kurz 'ne Andacht!	49
10.10.13	Reisen – nie mehr teuer bezahlen	36
10.10.13	Reisen – nie mehr teuer bezahlen – Kompakt	37
11.10.13	◆ Lebe dein Leben!	56
11.10.13	"Film das doch schnell mal mit"	35
12.10.13	Round Dance	85
12.10.13	Unterwegs zu mir – Pilgertag	103
15.10.13	Effizienter Einsatz des PC	26

15.10.13	Seniorenbegleitung – Netzwerktreffen	74
17.10.13	Nicht im Strom schwimmen – Spurensuche...	65
17.10.13	Lit. Frühstück "Manchmal war es anders"	95
17.10.13	Abenteuer "Moderne Kunst"	98
17.10.13	Augsburg um 1900	104
18.10.13	◆ Wohl getan	58
19.10.13	◆ Gewaltfreie Kommunikation	28
19.10.13	Spiel-Kont@kt: Schwerpunkt Online-Rollenspiele	34
22.10.13	Und jetzt Schäfchen	70
23.10.13	LPF Stiftungen, Förderfonds	17
24.10.13	Mit einer klaren Botschaft überzeugen	21
26.10.13	Mit Round Dance Phase II in den Herbst	85
28.10.13	Shoppern? Ja, aber sicher!	36
28.10.13	Shoppern? Aber sicher! Komakt	37
30.10.13	Politischer Salon	94
31.10.13	◆ Warum glauben?	54

November 2013

04.11.13	Café für die Seele – Trauercafé	53
04.11.13	Kulturführerschein – Netzwerktreffen	76
05.11.13	Türen öffnen zu Menschen mit Demenz	69
06.11.13	Erfolgreiche Büroorganisation	24
06.11.13	Damit Gottes Wort die Menschen erreicht	50
06.11.13	Tanzen im Sitzen – Aufbaulehrgang	84
07.11.13	Kling Handy Kling – Spartphone zu Weihn.?	33
08.11.13	TiS – Traditionell und modern in den Herbst	87
11.11.13	Für alle Fälle	70
12.11.13	Erfolgreiche Pressearbeit	22
12.11.13	◆ Aufbaulehrgang Strat. Freiwilligenm.	63
12.11.13	Die langen Schatten des Krieges reichen bis ins hohe Alter	67
13.11.13	Kirchen, die keiner kennt: St. Redemptor	104
14.11.13	Zukunft Seniorenarbeit	50
14.11.13	Lit. Frühstück "Nacht ist der Tag"	95
14.11.13	Schreibwerkstatt "Musenkuss"	97
15.11.13	Es weihnachtet, es wintert, es kerzt	42
16.11.13	◆ Heilende Begegnungen in der Bibel	56
16.11.13	Schwerpunkt Ego-Shooter z. B. Counterstrike	35
16.11.13	Round Dance	86
21.11.13	◆ Fundraising-Treff	20
22.11.13	Facebook, Skype & Co. lehren	32
22.11.13	Tanz einfach mit	88
23.11.13	Erfolgreich Lernen – auch bei Konzentrationsstörungen	41
23.11.13	Mache Dich auf und werde Licht	88
25.11.13	Kommunikation in der Verwaltungsarbeit	25

26.11.13	Kompetent im Konflikt	41
26.11.13	Tatort Bibel	51
26.11.13	gerne evangelisch! – aber wie?	55
27.11.13	LPF Spendenbriefe schreiben	17
27.11.13	Was geht App?	33
28.11.13	Literaturworkshop "Jupiter und die Nymphe Kallisto"	96
28.11.13	Literaturabend – Aktuelle Neuerscheinungen ...	97

Dezember 2013

01.12.13	SzenenWechsel – Matinee	77
02.12.13	Café für die Seele – Trauercafé	53
02.12.13	Wirkungsvoll vorlesen	64
03.12.13	Enneagramm	27
03.12.13	Flucht und Vertreibung	66
03.12.13	Finissage – Zeitschreiber	79
05.12.13	Eine Gruppe planen und begleiten	71
07.12.13	Weihnachten in Fürstfeld	105
10.12.13	Gott in der Literatur	51
10.12.13	Opernworkshop "La Calisto"	101
11.12.13	Interkultureller Knigge	49
12.12.13	Lit. Frühstück "Als ich im Sterben lag"	95
17.12.13	Spielend Kompetenzen erwerben	41
18.12.13	Politischer Salon	94

Januar 2014

11.01.14	Alte und neue Kontratanze	89
13.01.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
16.01.14	Lit. Frühstück "Das Preisbuch des Deutschen Buchpreises	96
18.01.14	Round Dance	86
21.01.14	VF I. Rechtsform Verein	14
22.01.14	Politischer Salon	94
23.01.14	Möglichk. der Verarbeitung der I. Schatten	66
30.01.14	Alles graue Theorie oder doch ein mitreißender Vortrag	76

Februar 2014

03.02.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
03.02.14	Zeitschreiber	79
04.02.14	Kulturführerschein – Infoabend	75
18.02.14	LPF Sponsoring und mehr - Unternehm.koop.	18
21.02.14	Internationales Tanzleitertreffen in Finnland I	89
25.02.14	Kulturführerschein – Kurs	75

März 2014

03.03.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
18.03.14	EU - Fundraising und Förd. d. d. öff. Hand	18
18.03.14	Seniorenbegleitung – Netzwerktreffen	74
21.03.14	Eltern-Kind-Gruppenleiter/-innen – Startpaket	43
22.03.14	◆ Gewaltfreie Kommunikation	28
22.03.14	Lehrprobenvorbereitung	90
26.03.14	Kirchen die kaum einer kennt - St. Martinskap.	105
27.03.14	Erfolgreiche Pressearbeit	22
28.03.14	Internationales Tanzleitertreffen in Finnland II	90

April 2014

01.04.14	VF II. Der Verein als Arbeitgeber	15
02.04.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
03.04.14	Erfolgreiche Büroorganisation	24
04.04.14	Tanzen im Sitzen	90
05.04.14	◆ Gewaltfreie Kommunikation	28
05.04.14	Quellen der Kraft im Tanz	90
07.04.14	Seniorenbegleitung – Infoabend	72
08.04.14	LPF Ehrenamt und Beteiligung im Fundraising	18
09.04.14	Der traditionelle Ostermarkt in Bad Tölz	105
28.04.14	Seniorenbegleitung – Schnuppertag	72
28.04.14	Tanzfreizeit in Wildbad	91
30.04.14	Seniorenbegleitung – Schnuppertag	72

Mai 2014

01.05.14	Tanzen im Sitzen – Grundlehrgang	89
05.05.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
06.05.14	LPF Großspender und Erblasser	19
14.05.14	Der Garten der Villa Borscht	105
16.05.14	Seniorenbegleitung – Ausbildung	73
20.05.14	VF III Gemeinnützigkeit und Steuern	15
30.05.14	Gesellschaftstanz in geselliger Form	91

Juni 2014

02.06.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
03.06.14	LPF Benefizveranstaltungen, eigenw. Betätigung	19
30.06.14	Wirkungsvolle Kommunikation am Telefon	23

Juli 2014

01.07.14	LPF Online Fundraising und Fundraising-Software	19
02.07.14	Café für die Seele – Trauercafé	53
08.07.14	VF IV Finanzen	15
15.07.14	Management ehrenamtlicher Arbeit	62

August 2014

04.08.14 Café für die Seele – Trauercafé 53

September 2014

01.09.14 Café für die Seele – Trauercafé 53

Oktober 2014

06.10.14 Café für die Seele – Trauercafé 53

08.10.14 Die Trauer betanzen 52

12.10.14 Fernstudium Erwachsenenbildung 29

November 2014

03.11.14 Café für die Seele – Trauercafé 53

13.11.14 Controlling und Finanzen mit Excel 27

Dezember 2014

01.12.14 Café für die Seele – Trauercafé 53

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie finden unser Angebot gut? Sie schätzen unsere Kurse? Ihnen gefällt unser Programmheft? Herzlichen Dank! Damit wir auch in Zukunft in dieser Vielfalt und Qualität für Sie da sein können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung in Form einer Spende auf das Konto:

Postbank München

IBAN DE 52/7001/0080/0078/7778/06

BIC PBNKDEFF

Auch mit kleinen Beträgen helfen Sie uns! Sie können für Ihre Spende einen besonderen Zweck aus unserem Programm angeben (z. B. für die Eltern-Kind-Arbeit, das Projekt Seniorenbegleitung etc.) Das *ebw* ist als gemeinnützig anerkannt. Bei Beträgen über € 50,- schicken wir Ihnen un-
aufgefordert eine Zuwendungsbestätigung.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Sympathie und Ihre Zuwendung sagt

Ihr *ebw*-Team

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wenn Sie nichts von uns hören, sind Sie fest angemeldet. Ist der Kurs bereits ausgebucht, führen wir Sie auf einer Warteliste und teilen Ihnen das umgehend mit.

Wenn Sie sich per E-Mail anmelden, bestätigen wir den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Kurse, bei denen die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, absagen oder kürzen müssen.

Bitte achten Sie auf die richtige und vollständige Angabe der Bankverbindung (auch BLZ). Wird von Ihrer Bank die Einzugsermächtigung abgelehnt, gehen die dadurch entstandenen Kosten zu Ihren Lasten. Aus reiserechtlichen Gründen werden die Gebühren für unsere Veranstaltungen mit Übernachtung und mit sonstigen Leistungen nach Beendigung der Veranstaltung eingezogen.

Bei den mit ♦ gekennzeichneten Kurse handelt es sich um Kooperationsveranstaltungen. Bitte melden Sie sich direkt beim angegebenen Veranstalter an.

Bei Erkrankung oder unverschuldeter Verhinderung einer Referentin/eines Referenten behalten wir uns vor, einen gleichwertigen Ersatz zu stellen oder die Veranstaltung abzusagen.

I. Abmeldung/Ausfallgebühren für Seminare ohne Übernachtung und ohne sonstige Leistungen des *ebw*

Wenn Sie einen Kurs stornieren müssen, berechnen wir:

Keine Ausfallgebühren bis 4 Wochen vor Kursbeginn,
 € 10,- ab 4 Wochen vor Kursbeginn, 50 % ab 2 Wochen vor
 Kursbeginn, mindestens aber € 10,-.

Ein Rücktritt ist nur bis 1 Woche vor Kursbeginn möglich.

Es entstehen Ihnen keine Kosten, wenn eine Ersatzperson an der Veranstaltung teilnimmt.

Unabhängig davon bleibt Ihnen der Nachweis unbenommen, dass uns durch Ihre Absage keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die oben angegebenen Stornogegebühren.

II. Abmeldung/Ausfallgebühren für Seminare mit Übernachtung und sonstiger Leistung des *ebw* (im Sinne des Reiserechts)

Wenn Sie einen Kurs mit Übernachtung (Reise) stornieren müssen, berechnen wir:

Keine Ausfallgebühren bei Abmeldung vor Anmeldeschluss
50 % bei Abmeldung nach Anmeldeschluss,
90 % ab 2 Wochen vor Kursbeginn.

Es entstehen Ihnen keine Kosten, wenn eine Ersatzperson an der Veranstaltung/Reisen teilnimmt.

Unabhängig davon bleibt Ihnen der Nachweis unbenommen, dass uns durch Ihre Absage keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind als die oben angegebenen Stornogebühren.

Wir weisen Sie auf die Möglichkeit einer Reiserücktrittsversicherung hin.

Diese Bedingungen gelten nicht für Reisen, bei denen wir lediglich als Vermittler tätig werden. Derartige Reisen sind mit ☀ gekennzeichnet. Es gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen der Reiseveranstalter.

Allgemeine Bedingungen

1. Unsere Haftung für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von Gegenständen aller Art ist ausgeschlossen.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. Fahrgemeinschaften gebildet, so haften wir nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch Unfälle mit oder in diesen PKW verursacht werden.

2. Soweit wir Veranstaltungen selbst durchführen (Teil I und Teil II dieser Bedingungen) und die Teilnehmer/-innen Schulungsunterlagen erhalten, gehen diese in ihr Eigentum über. Das Copyright dieser Unterlagen verbleibt beim Evang. Bildungswerk München e.V.

3. Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt gemäß § 20 des Bundesdatenschutzgesetzes.

Sie als Teilnehmer/-in erklären sich damit einverstanden, dass Ihr Name sowie Ihre Anschrift in einer Teilnehmerliste geführt werden. Die Teilnehmerliste ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen und wird auch an Kooperationspartner weitergegeben.

Ermäßigung

Gebühreermäßigung von 50 % erhalten Inhaber/-innen eines Münchenpasses (Ausstellung durch das Amt für Soziale Sicherung der LH München).

In eigener Sache

Unsere Seminarräume sind barrierefrei erreichbar.

Datenschutz

Für die Dauer der Veranstaltung darf das *ebw* die personenbezogenen Daten der/des Teilnehmerin/Teilnehmers unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Regelungen speichern und nutzen. Der/die Teilnehmer/-in ist auch nach Beendigung der Veranstaltung mit dem Erhalt von Informationsmaterial des *ebw* bis auf Widerruf einverstanden.

Vereinsregister Nr. 7932, München

Gerichtsstand ist München

Bankverbindung des *ebw*:

Postbank -Giro- München

IBAN: DE 52/7001/0080/0078/7778/06

BIC: PBNKDEFF

Geschäftsführender Vorstand lt. § 26, BGB

Klaus Schmucker, 1. Vorsitzender

Dr. Detlef Bald, 2. Vorsitzender

Widerrufsrecht

Bei einer Anmeldung per Internet können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Schriftform widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Evangelisches Bildungswerk München e.V., Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München, Fax 089/550 19 40; service@ebw-muenchen.de.

Im Hinblick auf die Widerrufsfrist wird Ihre Anmeldung für uns erst nach 14 Tagen mit dem Ablauf der Frist verbindlich. Um sich Ihren Platz sofort zu sichern und um uns Planungssicherheit zu geben, können Sie sich natürlich gerne zusätzlich schriftlich oder per Fax anmelden, z.B. mit dem Anmeldeabschnitt in unseren Programmheften und Flyern oder formlos.



Evang. Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Tel 089 55 25 80 - 0

Fax 089 550 19 40

service@ebw-muenchen.de

www.ebw-muenchen.de



Bürozeiten

Mo, Di, Mi 9.00 – 14.00 Uhr

Do 12.00 – 16.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr